Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'ichen Berlage. (Sallifcher Conrier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts versaudt.

Abonnements-Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 90 Pf., bei Begug durch die Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Jufertionsgebilhren für die filmfgehatene Zelle gewöhnlicher Zeitungsforft ober bern Raum 18 Kf., im Rod-lömgiger meihatig 15 Kf., für die zweihatige Zelle Keitschrift ober deren Raum ver den gewöhnlichen Belanntmachungen

In ber Expedition ber hallifden Beitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. - Für die Redaction verantwortlich: II. Schwetichte in Galle.

Nº 6.

err:

bei

rten

bele=

di. bü= ttw. cht aus als

bas ben.

r.

 \mathbf{en}

re-

le-

on

gt

iigl. Stiz-

er.
oigihl,
chtnes

Salle, Sonnabend ben 7. Januar. (Mit Beilagen.)

1882.

Die Justande in Schweden.
Seitbem König Decar II. ben ichwebischen Thron inne sot, ist eine bemerfenswertse Wendung in der schwebischen Politik eingetreten, König Decar II. nacht aus einer Vorliese sin Deutschland tein Dell, er hat sich eines Baters, der nach Jrunkrich hiniderblickte, verlassen.

Durch die Vermädlung leines Sohnes, des Kronpringen, mit einer beutschen pleise Baters, der nach Frankrich hiniderblickte, verlassen.

Durch die Vermädlung leines Sohnes, des Kronpringen, mit einer beutschen pleise Zohnes, der kontrellen Kaisers, ist das Ind wecht eine Sohnes, der kontrellen Kaisers, ist das Ind wecht eine Sohnes, der kontrellen kaisers, ist das Ind wecht eine Welft der Scholm und Berlin wen wohl angereg politischen Sichkolm und Berliningeworden. Es ist daben schwichte des wells von der kontrellen Werten Michael werden. Bei daben schwieden und der und werfen. Weit absen schwieden mit den networken Werten und von Schweben berichten. Seit 1866 ist der nach werden werte Auf ein zweitammerhijkem eingerichtet, bath darauf entwickließ da und das Parteiwesen in den neugebilteten Vertretungsköperen.

Es entjand nämlich schwin ich als politische, sondern als die agrarische Bartei anssellich nicht als politische, sondern die 120 die 130 Mitglieder, also die Majorität an, wähen hie in der ersten Kanner nur circa 30 Anhänger hat.

Die Harte nunnt sich, überas in Willesse von Anhänger hat.

Die Harte nunnt sich, überas in Willesse von Anhänger dat.

Die Austein ennt sich, überas in Willesse von Anhäusen der vertrift sie nur ein einseitiges Kalgien-dutersel. In Werterben west von der kanner ausgeheren, welche ein entscheen und Solten zu Schwichten und Start in.

Der Bauternpartei sohnen der ersten Rummer angehören, welche ein entscheen austen. Alle Bersuche, eine ihr gewoodsene Partei zu bilben, sind biese mitjungen. Es kommt des daher, des ein Theil ber vornehmiten Kuligen, ter Gestinischen und höheren Westen mit bei eine als conspensite von den Bauernpartei.

Der Bauernpartei siehen werben. De behalb Compromitie v

Bauernpartei.
Die zweite Partei ist gemäßigter und beshalb CompromißBartei genannt. Die Bauernpartei, die, wie wir schon hervorgehoben, in der ersten Kammer nur schwach verteten ist, steht
unter der Köntung des Großen Gustav Besse.

Agran-Aufischrate, welche die abstreichere Agran-Demokrate in
der zweiten Kammer zu fülgen such. Dan sich nich eine Wasisober zweiten Kammer zu erweit rir, um auf diese Weise
die schwache Agranpartei zu sermesten, um auf diese Weise
die schwache Agranpartei zu sermesten.
Die Wassen im Serbember des letzten Jahres brachten den Grafen Arvid Posse, den eigentlichen Gründer der Bauernpartei,

in die erste Kammer. Auch das Wahlrecht ber zweiten Kammer ift sehr beschränkt. Es sieht nur eirea 270,000 Wähler, da das Wahlercht nur an den Besth eines Eigenthums von mindestens 1000 Kronen gefnüste it. Das liebergewicht ber ländlichen Bevolfterung if is siart, das von 204 Veprefeintanten 140 dem Lande angehören. Anst von 204 verprefeintanten 140 dem Lande angehören. Sinsangs gehörten der Wauernpartei auch Belige, Gutsbessiger, Geistliche und Beanet an, jett aber sind biese fammtlich ausgemerst, und es sinden sich in derselben nur noch Bauern.
Dieser Agrarpartei sieht gegenüber die Intelligenzpartei, welche ausschließlich von den Stätten gemählt ist. Es besinden sich in derselben Conservative und Etherale. Kreissinder und Schützigluter, Orthodoze und Freibenker. Sie sidt einen größeren Einsuß, als man ihrer Jahl nach annehmen sollte, und des dat anmentlich seinen Grund datin den, der eine Kreissinder und Begerent der Bauernpartei in der ersten Kammer pactiren und baburch derselben einen Zügel ansegn fann.
Reuerdings haben sich auch radicale Ertönungen in den

Reuerdings haben fich auch rabicale Strömungen in ben Stabten ausgebildet, inbessen ift es, trot ber ftarffien Agitation, bieber nicht gelungen, auch nur einen einzigen Canbibaten burch-

nehmen, seitdem trat der Banernschere Graf Arvid Posse an seine Stelle. Aber auch er konnte sich der Nochwendigkeit einer Reorganisation von Herr um Martine nicht entzieben, und tief einen Plan ausarbeiten. Die Arbeiten slich dere noch nicht zum Abschild gedommen. Es ist aber sehr fraglich, od er bei seiner Bartet Untang sinden werd. In der sehre Bautern ist kein Stersähndig für die Mitiate Organisation vorhanden, dort schwänkt und nie eine tocke Abritung, indem man ausgerechnet hat, das, wenn man 16 Jahre kein Mitiate halten würze, die Staatsschuld der Eisenbahren einzelöst werden Tonnte. Ebens diechenen verhieft sich der Bauternartei zu der Anschäftung eines ersten Bangerschiftes, welche Forderung sie in der letzten Session wieder abschnte. Unter solchen Untsitzervällent ürsch Bosse noch Länger wird hatten Konnen, da er von seiner eigenen Partei im Sich getassen ihr daten Konnen, da er von seiner eigenen Partei im Sich getassen ihr daten Konnen, da er von seiner eigenen Partei im Sich getassen ihr daten Konnen, da er von seiner eigenen Partei im Sich getassen ihr daten Konnen, da er von seiner eigenen Partei im Sich getassen ihr daten Konnen, da er von seiner eigenen Partei im Sich getassen ihr daten Konnen, da er von seiner eigenen Partei im Sich getassen ihr daten Konnen kan seiner krist entgegenzugeben.

Telegraphische Depefden.

Königsberg i. Br., 5. Samuar. Cauf berichtiger Melbung ift nicht Fürst Gortschaft, sonwar faut berichtigter Melbung ift nicht Fürst Gortschaft, sonbern Fürst Yussungsgeren nach Vetersburg bier durchgereist.

Blänchen, 5. Januar. Bhgeordnetenhaus. Das Kontug bin ats ge sein merche bente im zweiter Lesung wesenlich umgehintet burch bem Mintagkundarter ho die sinschreitung bebuis Bei strajung auf Untrag der Boligie ersolgen solle, nach längerer Debatte mit 81 gegen 53 Stimmen angenommen.

Wien, 5. Januar. Der Stattbalter vom Dalmatien FWB. Jova novic reist erst übermorgen nach der Bocche von Kattaro de.

Antiaro ab.
Antiar

Abertaljung Roms an ben Kaptı, im der Abreije bestelben vor-gubeugen.
Aonstantinopel, 5. Januar. Auf Ersuchen ber tretenssischen Rattens werfammtlung hat der Sultan eingewilligt, die Halfte ber Zolleinnabmen Kretas der bortigen Wegierung zur Deckung des Desticts des tretenssischen Wudgels zu übertassen.
London, d. Januar. Die "Times" misbilligt die Idee einer englisch französsischen mittärischen Intervention in Eghpten und weint, eine verfrühte Landung fremder Armppen

Am Sichte der Sonne.

R. Barby. (Fortfetung.) 11. Rapitel.

Die Frembe in Ringeborf.

nit gren Manitel, wagtend ein veraginnigeonier saugein am ihre Eippen schwebte.

Der Kanadier schien dies jedoch nicht zubemerken; er schrift mit bem Gaste rubig weiter; fanm aber waren sie aus ber Sbr-weite tes Bramten geswummen, als er fragte: "Seben wir uns als Freunde ober als Feinde wieder?"

"Als Feinde", war die rasche Entgegnung, "als Feinde bie jum Tobe."

mis zeinde, war die rasche Entgegnung, "als Feinde dis m Tode."
"Es ist mir auch recht," sagte der Andere, und bemühte sich, eine Awerschaftlichtett in den Ton zu legen, wieder er secho nich besag, und dann begann er französich mit ihr zu sprechen, indem er mit ihr die Blattform auf und ab ging. Das Gehräch medde ungefähr eine Biertelstunde gedauert haben, und Jane Garrod, welche aus dem Leinen Obersinster ihrer Wohnung das Telestop auf die Beiten gerichtet hatte, wartet die tenmienden Ereignisse mit einer Geduch ab, welche einer besseren Sache würdig gewesen wäre. Zulegt bemeerke sie, wie die Dame den Worten des Peren Duplesits etwas mehr Bachtung schenkte, sie antwortete seillich nur der der viertug, keinteressisse, was der die der der der der der der Borte, aber man sach dech, daß die Sache, welche er vortrug, sie interessire, und da er zur Bekrässigung dessen, was er sagte, ihr seine Hand hinftrecke, so legte sie die sprige binein; er biett bieselbe einen Augenbilt seit unt dat, als wollte er bieselde tüssen, aber sie riß sie schaubernd zurück und hüllte sie in ihren Wantel.

Duplestis sah fich um und gewahrte Abel Garrob, welcher am anberen Ente ber Plattform fich herumtrieb. Er wintte ihm

am anderen Ende ber Plattform sich hernmtried. Er winkte ihm herbeit und sagte:
"Diese Dame ist meine Schwester, welche ich viele Jahre nicht geschen habe. Da sie einige Tage in dieser Segand bleiden mill, luche ich zwei ober brei anständige Zimmer sir beseide, wissen sie vielleigt solche?" Abel ichtitelte den Kop, es siel im Nichts ein.
"Aber Sie seille," meinte der Kanadierungeduldig, "sollten Sie nielles in Ihrem Hauft zwei leere Jimmer haben, welche Sie meiner Schwester vormieten konnen?"
"Wir baben ein leeres Kembenzimmer, sagte Abel endlich, "wid auch ein besseren siemmer, welches wir nur Sonntags bernuten; ich weiß aber nicht, ob mein Frau —"
"Das sit zu Alles, was wir brauchen, guter Herr, ich wisselssten wir ist weiß aber nicht, ob mein Frau —"

Mit biesen Worten übergab ihm Duplestis ben kleinen Handloffer ber Dame, bot biese ben Arm und folgte Garrob zu bessen Arm und folgte Garrob zu bessen Grau, welche mit überrossenber Bereitwilligsteit einwissigse, bie Frembe einige Tage bei sich aufgunchmen, wenn vie Zimmer nur gut genug sitt eine solche feine Dame sein mödten. Der Kandbier wor ehersalls einverstanden. Der kandbier wor ehersalls einverstanden. Der kandbier wor ehersalls einverstanden. Der kandbier wor ehersalls einverstanden, in furzer Zeit Thee bereitet auf hohen:

ju haben. Some versprung, in intzer Zeit Thee bereitet ju haben. Derr Duplestis wollte, unter bem Borgeben, baß die Dame ber Rube bedürftig sei, bieselse verlassen, boch Legtere wollte nichts dwoon foren. Sie meinte in etwas satyricher Weise, es sei graufam von ihm, seine so lang nicht gelepene Scweiere ganz allein in einem frennen ganie zu lassen. Er zo dah son den met trant een Thee mit ihr. Nach bemielben batten sie ein langes, aufgeregtes Gelpräch, welches sie in französsischer prache sühreten, baß die Bermietherin sechs Labre lang als Kammerfran in Kranteich gedeint hatte, und jedes Abere lang als Kammerfran in Kranteich gedeint hatte, und eines Bort verstand, davon hatten sie eine Mynung; Jane Garrob hatte sich mit siere Atheit onabe als möglich an die Thūr des Frembengimmers gesetz und laussche mit grimmiger Kenigerte, wos der ihr so unangenehme Bewerber um die Dand ührer sieben Wiß Spencer mit ber Fremben zu verhanden habe.

Die dunkle Dame fing das Gefect an. Sie sagte höhnisch; "Du mußt recht unangenehm überrascht gewesen sein, als Du mein Ketegramm erhieltest. Du hattest wohl gebacht, es sei eine unmöglichfeit sir mich, Deinen Aufenthalt zu finden? Sohübsch hattest Du Miles arrangirt; Du dachtelt, dun im enehr indiese Welt wiederzussehen?

Dupleftis entgegnete: "Bir wollen die Bergangenheit vergessen fein lassen, Marie. Laß und lieber in die angenehme Zufunt blieben, welche und nicht ausbleiben fann, wenn wir meinen Plan aussilbren."

"In bem einzigen wenn liegt bie ganze Frage," erwiberte bie angebliche Schwefter. "Solltest Du wieder salsch spielen, so bläft ein Hauch aus meinem Munde Dein ganzes Kartenhaus



würde bei ber gegenwärtigen Lage Egyptens nicht zur Ruhe, sonderen zu Ruhestörungen sühren und tönnte leicht Berwicklungen berurfachen, deren Ende nicht abzuschen seit.

— Dem "Keuterschen Durenu" wird aus Kairo vom hentigen Tage gemelbet: Die Ernennung Arabi Beys zum Unterstautssereiter des Krieges wird als ein Absschliebe betannten mittlicht den Bwischenläs betrachtet, nachbem ere Kriegs minister im Winisterrathe die Erkärung abzegeben hat, das sein der einen der Kriegen konferne eine aupere Kroze ausgemeinen werden mirke

minifer im Miniferathe die Ertlärung abzaelen hat, daß fei-tens ber Armee feine andere Frage aufgeworfen werden würde. Kaire, 5. Januar. Der von der "Times" veröffentlichte Briez Arabi Beys, in welchem eine Darlegung des Programms der egyptischen Nationalpartei gegeben wurde, wird officiell sir apotryph ertlärt. Washington, 5. Januar. Die Direttoren des National-raths sir öffentliche Sejundheitsbyliege und den Diensi in den Hofpitälern hatten eine Unterrezung mit dem Präsidenten Krihm begüglich der in den Schäten des Weltens ausgebrochenen Bocken-Erpidemie. Dieselben sorderen den unverzüglichen Erlaß von gesellichen Wastregeln, um der Weitervertreitung verselben Einhalt zu fun um brachten die dieseriche Borschlag. Der Kustwaderer bei ihrer Antunft im Lande in Borsalag. Der Kräsident erklätze, daß er zedensalbe die Frage in einer Special-bosschaft dem Kongreß vorlegen werde. botichaft bem Rongreg vorlegen werbe.

Zagesrundichau im Auslande.

Prästbent der Republit war durch den General Vittis vertreten. Eine unabsehder Meuschenmenge ftand uns dem gangen Wege, den der Jug berührte. Um Grade sprach der Senator Eugene Belletan einige Worte. Die Feier verlief undig und würdig. Und wirdig. Und der Vielen General der General in Gatschina empfangen. Es verlautet, er würde vorläufig auf 10 Monate an die russische Geden dem gegen, um dasselhie sie stratzglichen wie die Jambelsbeziehungen tennen au lernen. Der "Vorjadet" mehet ein blutiges Vencourte zwischen Verstellungen der und jude in ber Nahe von Gatchina erzeizien worten. Assess, fo wird hinguschigt, feb ber Prozeß gegen bie verbafteten Mitverschworenen verschoben und solle mit benfelben Robosfess giedhalds ur Uburtheitung sommen. Besätigung bleibt adhuwarten.— Ueber die Unterschaft grungen im Zolfannte Taganrog schreibt die "Betersb. Zig.": Eine vorläusige Schäumig soll ergeben haben, daß die Genamtsfumme der Unterschäumige

schlagungen sich "auf mehr als 15 Millionen Rubel" beläuft. Der Ob. Lift. sagt: Das Zollamt nimmt jährlich 1200000 Rubel im Golo ein. Diefe Ziffer ist jebech sern niedrig, da vonligstens 3 Millionen, nach Angade mit den Berhältnissen be-Nathol in Gold om, Ories Siptel ist jedoch jedr medtig, die monigliens 3 Millionen, nach Angabe mit ben Berfdittistiffen befannter Leute, für Baaren and Angabe mit ben Berfdittisffen betrieben. Betheiligt waren hierbei nicht bles alle Beanten, Geit langer ein großer Theil ber Angliele. Es dan vor, daß gange Dampfer ab mit Vallaft angelangt' in ben Zolfregiltern figuritre. Gegen eine bestimmte Contribution zum Pesen ber Beamten, die natürlich niedriger als tie Zolfabzaben war, sichten der Angelangt von der Verleger der Verleger in, wie Taganrog war somit zu einer Art Freihafen geworden.
England. Ein gräßticher Mert, ber agrarische Motive haben sol, worden der Mildmagar, verübt. Ann ab Art wie der Verleger der Ve

bis jest nicht verhaftet.

Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

Derlin, den 5. Januar.

Se. Majeftät ber König hoben geruht: ber Regierungsund Baurath Lange zu Caffel, bem Kreis-Bauinspetter Rößnisch ebendzleiht ben Rothen Abler-Orben vierter Klasse, sowie
dem Regierungs-Baumeister Rüppel zu Cassel ben Königlichen
Kronen-Orben vierter Klasse zu berteiten.

— Se. Waissität ber König haben serner geruht: bem
Ober-Bürgermeister Hassel bach zu Magbeburg ben Charafter
als Geheimer Ober-Regierungs-Rath mit bem Range eines
Rathes II. Klasse zu verleihen.

vanges II. stalje zu verteigen.

— In ber höheren Beamtenwelt beschäftigt man sich außerordentlich start noch mit dem Empsanze es Staatsministeriums durchden Kaiser am Neujahrstage. Abgeschen von der Person des Fürsten Bismard, der als Prästent an der Spige des Ministeriums erschien, desgrüsse, wie es heißt, der Kaiser den Fyrikeren Kaiser den Fyrikeren Kaiser den Fyrikeren Kaiser des Anderson der Kaiser der Anderson der Kaiser der Anderson der Fasikansen der Anderson der Kaiser der

Raifer hat gutem Bernehmen nach anderthald Stunden in An-ipruch genommen. Besonders bervorzehoden wird, mit welcher Lebhaftigkeit ber Kalier ben Mussihrungen des Reichstanglers ge-folgt fet, auch habe er seine Theilnahme an dem Borgetragenen

polgt jet, auch habe er jeine Abeilnahme an bem Vergetragenen noch buch eigene Kragen nab Julisse jowie feine Uedereinsfitummung mit den Borjöslägen des Fürften zu erkennen gegeben.

– Beim Nicht stanzier fand der "Nat. Litz." zusolge gestern Nachmittag um 2 Uhr wiederum eine Sigung des Staats ministeriums statt.

– Die Krage, ob in biesem Jahre Substriptions-bälle staatsming sollen, ist der die Griffieden Aberammung des ersten verselben auf Freitag, den 27. d. M., in besahendem Sinne ertsteilen auf Freitag, den 27. d. M., in besahendem Sinne ertsteilen auf Freitag, den 27. d. M., in besahendem Sinne ertsteilen auf Freitag, den 27. d. M., in besahendem Sinne

ersten verseinen un, officent am 9. b. M. (nicht am 5.) wird, wie ge-— Boraussichtlich am 9. b. M. (nicht am 5.) wird, wie ge-- Boraussichtich am 9. b. Mr. (magt am 0.) were, we ge-meltet wirt, bie groß herzogliche ga milie vom Baden tie Reise an bie Niviera untreten; ber Ort bes Ausenthaltes ist auch heute noch nicht fest bestimmt. Witt bem Größbergog foll-fowohl seine Gemachtin als auch bie beiben Pringen geben; ber Erbgroßherzog würde jedoch nach einigen Tagen zurückfehren.

Rleinere Dittheilungen.

Aus t gl. Rug

wurben freiwilli

nen Be Dieskan Zeichnu Dölban, wahrha † ! Birthin legenen bie nah Lebensj

per an

Regies nen Jal 84 Sti Wasser

ein geft pogels bezahlt gelehnt.

weizen:
Landger beburg procent
Ror
3 & Gerfte
15 Mgefünd.
2.5-22 biefen S
bez., B
bez., S
gefünd.
169-11 ab Bah
Febr. 1
Diai 16
M bez.
1030 K

bert. -Berli

361

Deutiche Confolit

Breuge.
Staats.
Breuge.
Lani.
Ratte
Dobom boode.
Rosel.
Rannobriefe.
Beneenibrife.

Stalien
Defterre
Do.
Deft. C
Do.
Numan
Do.
Ruff. cc
Rufflid
Do.
Do.
Do.
Lucifle
Lungari
Do.
Lungari

Anh. L. Freug. do. do. do. Nordd. Roube. Pordd. Pon. Bo. do. Gothac do. Rrupp' Cefterr Sühd. do. So. Ruff. Schwetz

In Folge ber Typhuskrantseit dat sich, als nicht gerade seltene. Bolge, ein vorübergesendes Augenleiden in Form Heiner Arthbungen ausgebildet. Auch siersten hofft man raschere Bessenderung.

— Rechesanwat Justigrafh Primter, der als Bertreter der deutschaft unter fauf in Konstantiones sich auf gere der Türke i längere Zeit in Konstantiones sich auf geste den Aufter siener Auften Bischen Aufter der der Konstantiones sich aufgeseichen Misson nach der kinnt geren Auften der keinen Politikantiones siener abselben der Aufter der Konstantiones siener Aufter der Aufter der Konstantiones siener Aufter der Ausgemeine gegen ind beim Hofe ausgestelte Aufträus durch sie sie der Aufter der Auftrage einer Auftrage einer Auftrage der Auftragen der Auftrage der Auftragen der

werte.

— Wie ber "Arib." aus Vosen vom 4. b. M. geschrieben wirt hat es in polnischen Rreifen Aussche verregt, daß die vom Reicheslunger bei Erdfingus des Beitelsburges verleine Tauferide Borschaft in polnischer Sprache gedruckt unter polnische rese, majurische Bewohner Olipreußens durch eit Behörden verheitt worden ist. Bolnischeriets wird nun daume geschort, daß die Reichsregierung, sie welche es dennatich ein Ausscher gegengengeiet giebe, nicht abgemeig hein würde, vermt. den Gebrauch der polnische mehre welche bei Reichsregien geben, nicht abgemeig hein würde, vermt. den Gebrauch der polnischen Gebrauch der Polnischen ber Reichscher und geschen der gegen der Rundespräten mehre wur Konnetzen des Liebere

tanntlic tein Antsiprachengeleg giebt, nichtabgeneigt sein würde, event, den Gebrauch der polnischen Schaft den Grunde als Antsiprache in Angelegenheiten, welche zur Competenz des Neiches gehören, wie Landes, Verlehre. Communications-Angelegenheiten ze zu gestatten. Charatteristisch ist einer Assprache zu zu gestatten. Charatteristisch ist einer Verlegen des Antsiprach sie heinischen Antsäge auf Gestattunz des Gebrauchs der polnischen Sprache als Antsiprache sier die erwähnten Angelegenheiten in den von Polen bewohnten Lanvestheiten stellen sollen.

— Die Vereitst ellt ung auße vorden til der Mittel für productive Staatszuse de, auf deren Neichwendigkeit in den frei der Verdentlich und ausgeleigen Denflicksprachen und den dazlesst vorgelegten Denflicksprachen der Verdenschlieben der Verdenschlieben der Verliche Verdenschlieben der Verliche Verdenschlieben der Verliche Verdenschlieben der Verde

offenes Waarenlager halten ober die Wochenmarke regelmäßig bejuden. Wit bejen Aufftellungen sind zugleich die Anträge ber Ortsbehöbren u.f. in. an die vogsprotinet Seile auf Freilassung kleiner armer Handeltreibender von der Gewerbesteuer für das lieiner armer Handeltreibender von der Gewerbesteuer für das

nteiner atmer Hauserbeiterveiner von eet Geweroriemes jar das nächste Beranlagungsjahr zu stellen.
— Das Wochenblatt für Architelten und Inzenieure be-ginnt einen Artifet: "Zur Besseung der Aussichten im Bau-jach" und demerkt abei unter anderm, daß auf dem lehten Sele-gitrentage die Besandlung der Frage, wie dem Rodsstande unter den singeren Techniken in Deutschand abgehossen werden kann, den Bereinen in Bertin im Situtgart überwiesen werben, welf in Preußen und Wirttemberg die Missikande am empfinblichsen hervorgertene sine. "In Preußen wurde befanntlich vor gang turzem durch das Organ des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten die beänglitgende Ueberfüllung des Baufaches fonftatirt und damit eine drefte Marnung vor diesem Studium öffentlich ausgefprochen, leder etwas frü, da ingrichen die hobe Zahl der Kandidaten die Durchschnittszeit die zu dem vermutzlichen Anfeldungstemmin in ber Bausverwaltung auf nassen 20 Sabre ge-bracht hatte. Der Staat fann selbstreeden uicht gehalten sein, sebem, ber in ein Studium eintritt, eine Berforgung harms auch zu sichern; im gegebenen Hälle ober nach Krästen ben Betroffenen entgegenutommen, bas siegt ebensowde im Interesse betroffenen Staates selbst wie auch innerhalb ber Grenzen ber einsachen Pilisabeit.

Ginem Berliner Auswanderungsagentenift feitens Ginem Bertiner Auswand berungsagent engiptenes ber Spaige be Soncession zu Betreibung seines Geschäftes entjogen worben, da er, wie verlautet, neben anberen Unregelmäßigteiten sich auch die zu Schalten kommen ließ, militärpsichtige junge Leute heimilich zu ergebiren, von welchem Bergeben ber Staatsanwaltschaft bereits Wittheilung gemacht ist.

Staatsanwaltschaft bereits Wittheitung gemacht ist.

Parlamentarisches.
Berlin, den 6. Zanuar

Der "Staatsanstager veröffentlich de konigl. Berordnung vom
4. Zanuar, durch wiche beide Halle des Landstages auf den
14. Januar derufen werden. Wie von Keurs vestätigt wich,
den Michael der Geschler des Landstages auf den
14. Januar derufen werden der der Geschleren des Staatsministertungs
de Kantlauer stafft, das die beschleren des Staatsministertungs
de Kantlauer stafft, das die beschleren der Staatsministertungs
de Kantlauer stafft, das die beschleren der Geschleren der Staatsministertungs
der Verlagen der Erfenfigung der der Verlagen der Verlagen der Erfenfigung einer der Verlagen der Erfenfigung eine der Erfenfigungs der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Erfenfigungs der Verlagen der

gusammen. Doch es ist langweilig; siehe, ob Du in ber Baracke feine Karten austreiben tannst."
Mbel Garrob, welcher in seinem Lehnstule am Rüchenseure ben Solfal bes Gerotten schlief, wurde aufgeweckt, um nach Karten zu suchen. Er sand noch ein altes Spiel, und das saubere Paar spielte beim Lichte ber kleinen Lampe einige Partiem Carthe

allem Schulb ift, er gad mit zu versteben, baß — — "
"Lügner!" fcrie bas Weib auf; "ich weiß, was Deine Aussage für Werth bat." "Lügner!" schrie das Weib auf; "ich weiß, was Deine Aussgag für Werth hat." "Run gut, ich gebe Dir morgen von Ghoosi's Briefe und zeige Dir darin, daß Du mir Unrecht thust."

Die einzige Antwort ber Dame war ein fpöttisches Lächeln. in sammelte Omplestis bemüthig wieder die Karten zu-nen uno fie spielten weiter. Wahrlich, ein sonderbares

faminen nur je ger genachten ab die Baar.
3m einer Ede bes einsach möblirten Zimmers hing eine Bleistitigeichnung, bas Portrait eines wunderschönen Kindes mit langen bunflen Loden und schwarzen Augen. Ebe Jane Garrod zu Bette ging, nahm sie ein Licht und belenchte bas

With. "Sie jagen mir, mein Liebling." flüsterte sie, "baß Du Deine Hand biesem unheimlichen Menschen versprochen halt, lieben fannit Du ibn nicht, bessen bin ich überzaugt; aber Du sollst nicht elend für Dein ganzes Leben werden, basür ist Jane Garrob da. Nein, Deine Hand erhält er niemals, miemals!"

(Fortfetung folgt.)



nicht überall beckten und eine Bereinbarung fester Ziele und Bege für bie Fraction nothwendig fei.

Aus der Proving Sachfen und ihrer Umgebung.

feltene Trü-jerung

rtreter 1 Kon= feiner ltus= äffiger enüber ifelben

th vor ch fein on der ihn sichert. cifchen it, daß chrift- onsbe-aktion olossen

rieben iß bie faifer-lnifche

n ver-r An-es be-varbe,

prache hören, 2c. zu dahin hetage ischen ten in

digfeit Denk-eutsche tag zu värtig nach Regu-o wie iänen-Will.

chenbe il die wäh-burch

g für ahmen er und

g mit er ein mäßig ge ber uffung r bas

Bau-Bau-Dele-unter fann,

ganz n Ur-ftatirt hl ber n Un-

re ge-i sein, 8 auch ffenen e bes jachen

eitens täßig-ichtige i ber

bom ben wird, riums en Beerr den errens 13. ib am wird. r Greungen

ührer jelben rftadt eruje-

Marttberichte.

Wartberichte.

Wasdeburg, d. 5. Zanuar Kandweizer 332—233 M. Reubweizer 210—220 M. Roogen 185—195 M. Schwaltergerike 180—205 M. Landgerike 185—173 M. Pale 185—175 M. Pale 185 M. Pale

beg. 20c0 145—173 # noch Dualität geforbert, pr. blefen Wonat — # beg., 3an föcht. — # beg. 20r1/1978al 148, 25 # beg. Wal3aml 146 # norm, 3aml/1974 | 147 # norm — Wale foo underandert, Zermine —, gefünd. — Ehrt., Rindbjumgbreis — # beg.
1900 Kilogr. 20co 150—152 # noch Dualität geforbert, pr. blefen
1900 Kilogr. 20co 150—152 # noch Dualität geforbert, pr. blefen
1900 Kilogr. 20co 150—152 # noch Dualität geforbert, pr. blefen
1900 Kilogr. 20co 150—152 # noch Dualität geforbert, pr. blefen
1900 Kilogr. 20co 150—152 # noch Dualität geforbert, pr. blefen
1900 Kilogr. 20co 150—150 # noch Dualität geforbert, pr. blefen
1900 Kilogr. 20co 150—150 # noch Dualität geforbert, pr. blefen
1900 Kilogr. 20co 150 # noch Dualität geforbert, pr. blefen
1900 Kilogr. 10co 050 # noch — # beg. Bullytili — # beg. 20co 150
150 Kilogr. 10co 050 # noch — # beg. 40c; 1900 F noch 150
150 Kilogr. 10co 050 # noch — # beg. 40c; 1900 F noch 150
150 Kilogr. 10co 050 # noch — # beg. 20c; 1900 F noch 150
150 Kilogr. 10co 050 # noch — # beg. 20c; 1900 F noch 150
150 Kilogr. 10co 050 # noch — # beg. 20c; 1900 F noch 150
150 Kilogr. 10co 050 # noch — # beg. 20c; 1900 F noch 150
150 Kilogr. 10co 050 # noch 150
150 Kilogr. 10co 050
150 Kilogr. 10co 050 # noch 150
150 Kilogr. 10co 050
150 Kilo

Betroleum. Berlin, d. 5. Januar. Petroleum 100 kg loco — I h., pr. Januar 23,8 I d. d., — hamburg ruhig. Standard white loca 750 BJ., 7,35 S., pr. Jan. 7,30 S., pr. helicular III. J. 5. S. d. d., pr. Jan. 7,30 S., pr. Jan. 7,30 S., pr. Jan. 7,30 S., pr. Kpril 7,40 BJ., pr. Radiff Josepher and 3,95 Kaifer. — Antwerpen. (Ediusperiot). Raffinites. Lope weiß, loca 17%, br. u. St., pr. Hedra (13, St., pr. Wat 1,40 BJ., pr. Laudiff Deember and 3,95 Kaifer. — Antwerpen. (Ediusperiot). Raffinites. Lope weiß, loca 17%, br. u. St., pr. Hedra (13, St., pr. Wat 1,50). Hedra (13, St., pr. Wat 1,50). The Contended Contended (14, St., pr. Wat 1,50). Hedra (15, St., pr. Wat 1,50). Hedra (1

Bisfieritand d.r. saale bet Halle (an der Königl, Schiffichleufe de Trotha) am 5. Januar Miends am neuen Unterhaupt 2/18, am 6. Januar Morgens om neuen Unterhaupt 2/18 Reter.
Bisfieritand der Magle dei Verrüburg am 5. Jan. 1,17 Meter.
Bisfieritand der Magleut am Brüdeupsgel dei Straugitut am 8. Januar 1,1 meter über die Brüdeupsgel dei Fraugitut am Brüdeupsgel dei Brüdeupsgel der Brügeritand der Eiche der Magdeburg am 5. Januar Mm Migheritand der Eiche dei Bredden am 5. Januar 114 Centimeter unter 6.

Berliner Börse v. 5. Januar. Berliner Gaffenverein . 89/10 99/10 204,00556	Menden, Schwerte 4 0 70,00636	Berlin-Anhalter Lit. B	Gold:, Silber: und Papiergeld.
Berliner Börse v. 5. Januar. Settiner Geffreuer 1, 19 19 19 19 19 19 19	Runden, Schulert 1877, 1889 179, 189, 189, 189, 189, 189, 189, 189, 18	bo. Lit. C. 419 103,4063 Berlin Dresden v. St. gar. 419 104,502 Berlin Görfiger . 419 102,606	Couberreigns
Company Comp	Schlefische Binthutten . 51/2 51/2 97,0003 bo. St. Br. A. (41/2 51/2 51/2 105,5003	Section Dreson N. St. gat. 419 104,305 Section Secting: 449 102,606 bo. Lit. C. 419 102,606 Secti. Sects. Magdeb. C. 4 100,604,38 bo. bo. 6. 4 100,604,38 Secti. Secti. H. Gm. gat. 31/2 4 109,605	Dollard 3mperials - 171,35b1 bo. Silbergulben 210,7061
bo. bo. 4 101,0053 bo. Bettelbant . 516 516 109,256 Deff. Creditbant, neue. 3 423 99,00518	Thaie, Cifenwert 0 0 24,5003 Beftfal. Draht-Juduftr. 9 9 123,00036 Biffener, Stamment, (6 0 - 159,758	Beri. Stett. II. Em. gar. 31/2 4 100,6053 bo. III. Em. bo. 4 100,6053	Buffifde Bantnoten 210,7063
bo. 1852/53 31/2 99.0083 Dentiche Bant 9 10 156,7563 Breuft, St. Br. Mul. b. 1855 31/2 143,2553 Do. Cffett. u. Bechf.		Seri. Cetet. II. Cim. gar. 3 \(\frac{1}{2} \) \(\frac{1} \) \(\frac{1}{2} \) \(\frac{1}{2} \) \(\frac{1}{2} \) \(
Oftpreußijde Brob. Oblig. 41/2 102.008 Bant Dahn 40% 141/2 12 136.506 bo. Genoffenfchaft . 7 73/4 132,0063 bo. Genoffenfchaft . 7 73/4 132,0063	Gifenbahn-Stamm. und Stamm. Brioritäts:Actien.	Kain Mindener II. 6m 4	Prämtenfchlüffe.
Chireuhilds	Raden Raftridt 3/4 3/4 53,4063 6	be. 31/2 gar, IV. dm. 4 101.00b; be. 31/2 gar, IV. dm. 4 101.00b; be. VI. 6m. 4/2 103.50b; dait-Serau-Guben gar. 4/2 103.50b; dait-Serau-Guben gar. 4/2 104.100 Ragbeburg-Seilberft, v1.865 4/2 103.00b; dait-Serau-Guben gar. 4/2 100.70b; be. be. Lit. B' 4 100.70b; Ragbeburg-Estitenberg 3 35.50b;	Berlin-Anhalt
### Pommeriche	Nachen-Maftricht	Ragbeburg Dalberft, v.1865 41/2 104, 10 6	Breslau. Schw. Fr.
Rafenide, neue 4 100,406 Meininger Creditbant . 0 5 101,50b3	Berlin Gorlit	Dagbeburg. Bittenberge 3 85,50b3 Rain3-Ludwigshafen gar 4 102,90b3 6	Madia Mains Mains Mains Madia Madi
\$\frac{\pi_{\begin{subarray}{c}} \frac{\pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}{c}} \frac{\pi_{\begin{subarray}{c}} \frac{\pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}{c}} \frac{\pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}{c}} \frac{\pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}} \pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}{c}} \pi_{\begin{subarray}{c}}	9 Breslau Comb. Freib. 43/4 43/4 97,20b3 Quile Corau-Gubener . 0 0 21,80b3		
bo. II. Gerie 4/3/10/3.50b3 Steightbarf von 1. 10/3.50b3 Steightbarf von 1	Bertim-Dreiben	bo. bv. 1878	Galizier
	Rordhaufen Erfurt gar. 4 0 31,00bi 6 0 bericht. A.C.D.E. (312 9315 104/5 254, 20b3	bo. gar. $40/0$ H $41/2$ 103,406 bo. gar. $40/0$ H $41/2$ 103,70b3 bo. bon 1870 $41/2$ 106,606	Bohm. Beftbahn
Rheinifde u. Beftfalifde 4 100,758	Oftvengijde Subbahn 0 0 68,306366 - Oftvengijde Subbahn 72/10 711/12 172,7563	bo. gar. 40/g . 41/2 103,406 bo. gar. 40/g . 41/2 103,70b bo. ubs . 41/2 103,70b Chreenhide Eubbahn . 41/2 102,506 Rechte Obernier . 41/2 103,40b Rheinide II. sm. b. Et. gar. 31/2	Deutide Bant 159/2 - Distonto Gefellich . 2161/2/31/4 - Brenk. Boben Greb.
Bab. Bramten-Miclifie 67 . 4 134,7051 Bab. Bramten-Miclifie 67 . 4 134,7051 Bajar	Statistaburg Minaus	Do. Do. von 62 u. 64 412 103,40 B Rhein-Rahe v. St. gar. I. G. 412 103,9053	Defterr. Ered. Unft. 6231/2/81/2 -
Banr. Bramien Anleige 4 136,5063 Brauerei Ahrens 3 3 69,10b3	Do. B	Schleswig-Dolfteiner	lingar. Cred. Anst. Dortmund. St. Pr. 1093/4/2 111/31/2 Laurahutte 1291/2/2 1311/2/31/2
Braunichin, 20-1gl. E. B. 21, 218, 50016 bo. Bod 2 0 50, 609 Deffauer St. Anteithe 31/2 128, 50016 bo. Konigftadt 0 0 39, 25016 Deffauer St. Anteithe 31/2 124, 75016 bo. Tivoti 31/3 13/3 87, 5016	Mmfterdam-Rotterdam . 61/4 713/w 145,50638	Thuringer I. Serie 4 100,256 bo. IV. Serie 4 1/2 103,4003 bo. V. Serie 4 1/2 103,4003 bo. VI. Serie 4 1/2 103,4003	Defters. 1860er 2
Braunifan. 20-Xi-L. D. 65. 101.103.0 102.0 103	######################################	Dug-Bobenbach 5 87,25638	Cefter: 1860er 2. bo. Golbrente. bo. Bajierrente 66%/51/2 67/8/4 llug. Golbrente 771/41/2 773/5/8/4 3 Tatiener 89/4/5 99/0, 99 Muffen, 1880er 720/1/2 73/8/4 Mumanitife 60/0.
Or or I	5 Sahm. Beits. 50/0 gar. 15 6 7 140, 10915 6 Galiji (ge vart. 15 m. 8) 738 7788 1122, 9093 780, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 1	b3 Dur. Brag	
Celterredicities	bo. Rordweitbahn (5 21) 396,0063 bo. B. 23/5 31/2 62,006 mmanuter 33/5 31/2 62,006	Duc. 9000000000000000000000000000000000000	Crient- M. III 59 1/4/1/2 59 1/2/3/4
1 5 6116an Wante 411 67 10b19 3mmob Gefellich Bert 5 5 81.256	Aufüiche Cubmettb. gar. 5 5 62,75b3	Rajdau Derberg gar 5 84,00 b36 Rroupring Rudolf B. gar 5 86,00 6	Lainzigen Pänes v. E. Januar
DU. 1000 2016 000 051.00 2. (6.16)	Suboft. (Lomb.) 0 0 251,50a2	50 Bemberg-Giernowin gar 5 81,20616	Leipziger Börse v. 5. Januar.
Rumanter 6 109 106. De Belleide 18 90 990 006	6 Baricau Bien 112/3 10 247,5063		Deutiche Reichs-Auleihe 3f8. 5000-2000 M 4 101,1561 bo. 1000 M 4 101,2061
Ruffifice Anleihe von 1877 5 91,50440b3 bo. Linte, Breslau . 313 623 93,50b34 bo. bon 1880 4 72,40430b3B bo. Schwartfopf . 31/2 2 84,50B	Berl. Görf. St. Pr. (5 31/3 31/2 97,19636 Galle Soran Guben (5 31/2 5 83,00636 Rārrijā, Bojener . (5 5 5 114,25536 Ratienb. Miswa St. Pr. 5 5 104,00636	Ocher. Fr. Stob. aite gar. 5 338,00b3 bo. neue gar. 5 105,10b3 bo. neue II. 6m. 1 105,10b3 Cefterr. Rardweftbahu gar. 5 88,20b3 bo. Lit. B. Clieftgal 5 87,500	Do. 500-200 M 4 101,4051
bo. Bramien Anleihe 64 5 148,00038 Do. Boglett		Reich. Barb. (Cub. R. Berb.) 3 04,10036	
Turinge Ancies 65 fr. 14, 30b3 6 Rorbhaufer Tap. gabr. 5 7	Oftpreut. Subbahn . (5 5 21/2 96,506) 6 Rechte Oberuferbahn (5 73/10 711/12 170,706)	bo. bo. neue gar	
bo. bo. 4 76, 70476,60 Ungar. St. Gifenb. Anleihe 5 96,60b; Union Tabat	Beimar-Gera (5 0 0 38,90616	bo. Oftbahn gar 5 95,406166	bo. bo. bon 1830 200 u. 25T. 3 98,2566 bo. bo. bon 1855 100 T. 3 89,25 B
Supothelen · Certificate. Bergwerls · Gutten · Gefellichaft.	Bom Staat erworbene Gifenbahne	11. Chartow Nion gar	bo. bo. 1852-68 100 T. 4 102,00 B bo. bo. 1852-68 500 T. 4 102,356; bo. bo. 1852-68 100 T. 4 102,256 bo. bo. 1852-68 100 T. 4 102,20 6
Minh. Mantersk. Spp 5 104.505;6 Bress, Opborth, Wirt. Bont br. b. b. b. 5 100.006 br. b. b. b. 5 101.005;6 br. b. b. b. 5 101.005;6 br. b. b. b. 0 3 395.905	Berlin-Stettiner St. Act. 44/4 116,90636 Ragdeb. Palb. B. St. Pr. 31/2 —	60. it. 20,40 20. 5 Gharf-Rrementidug gar. 5 50. bo. in Eteri. 6: 5 31cty-Deri gar. 5 31cty-Boroneid gar. 5 40c,25546 40closs-Boroneid gar. 5 40c,25546 40closs-Boroneid gar. 5 40c,25546 40closs-Boroneid gar. 5 40c,25546	bo, bo, bon 1869 100 T. 4 102,206
Strength Outporth-Mid. Ment 4 1/2 104,50636 Strength Outporth-Mid. Strength O 29,750 Do. bo. bo. b. 100,000 Bodynn Strength A. 0 3 38,505 Do. bo. bo. bo. 5 101,00946 bo. bo. Bo. B. 0 0 Do. bo. bo. bo. 5 105,00946 bo. bo. Bo. 2 2 2/2 2/3-1059 Do. bo. bo. bo. bo. 5 105,00946 bo. bo. Bo. 10 2 2/2 2/3-1059 Do. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. b		Belles Boroneid gar 5 100,25h16	be. be. 1870 100 u. 50 T. 4 102,20 G be. be. 1870 100 u. 50 T. 4 102,20 G 500 T. 4 102,25 G
Do. Do. Do. 100 5 102,506 Boruffia, Bergwert 0 0 93,003	bo. mit neuer 3118 (88,10516) bo. mit 1310 13 13 88,10516 bo. C. Et. 9r. 5 125,0053 Richert Jamm. Et. 5. 4 100,528 Rheinide 100 bo. 6 12 126,00516 bo. neue 400/0 bo. 5 135,50516 bo. B (gar.) bo. 5 10,10518	Rursf. Riem gar 5 100,50b3	86b Sitt L.A. 100 T. 4 102,206
Teams Orange Control of the Control	5 Rheinische bo. 61/2 162,00516 bo. neue 400/0 bo. 5 158,60516 bo. B. (gar.) bo. 5 100,10528		do. o. Lit. B. 25 T. 4 100,756 ang. 2. cr. A. ju Leipzig 4 159,00bis
10 10 10 10 10 10 10 10		### ### ##############################	
50. 50. ridg, 100 2 105,795 50. 50. Hert.C. 110 6 6 101,600 60. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 5	Gifenbahn=Brioritäts=Actien un Obligationen.	2Baridau Bien, II. &m. 5 103,6061	Anffig. Tepliger
Rrupp'ide Obligat. abgelt. 5 101,00b; Oc. 6t. %r. 5 5 Greppiner Berte 3 2 6c. bb. 450. 450. 450. 450. 450. 450. 450. 450		bo. III. Em. 5 103,50 6 Gr. Ruff. Staatsbahn gar. 3 67,25b3	Bohmische Rordbahn 1874 . 5 85,00 B Buschtiehrader, alte 5 86,60616 bo. bon 1871 5 85,906
bs. bo 41/2 101 . 30 6 Darpener Beram . Gef 31/2 51/2 126 . 001	6 bo. II. Em	Wechfelcours.	bo. von 1872 5 85,75636
	bo. III. L. B. bo. 31/2 95,00bi	Amfferdam 100 ft. 8 T. 168,855	Gray-Rôflader von 1872 5 82,656 RFt. Josephahn von 1873 5 87,506 Schulbigh Mansi, Gewertigh 41/2 103,506 bo. Gm. 1875 5 104,256
Wo bei den Effetten ein anderer Zinsfein nicht inf. mehrer if, merben "6, Auflein bereinet. netzt iff, merben "6, Auflein bereinet. Libibande 1879 1880 Souther Libitande 1879 1880 Souther Aufleiner Diesen 21/3 1 47,005 Untile Alefante Diesenko 18 6 26,00eind fie Magadeburger 31/3 4 115,00	bo. V. Serie 41/2 102,756 bo. VI. Serie 41/2 103,80538	Baris 100 Gr. 8 I. 80,8561 Bien, öfterr. 28. 100 Gl. 8 I. 171,106	bo. &m. 1875 5 104,256 Seibziger Stadt-Obl. 1868 41/2 102,7561 bo. 1876 41/2 105,256
	bo. VIII. Serie 4 1/2 103,0003/6 bo. IX. Serie	Bien, öfterr. 28. 100 ft. 8 T. 171,106, Betersburg . 100 SR. 3 B. 209,706 Baridau 100 SR. 8 T. 210,256	
Bant f. Rheint. u. Beitf. 0 11/2/40,00b3 bo. Cont. 2 3 74,00B Bergiid. Martifche Bant 62/3 7 115,25 B Redernichet 8 13 188,00	bo. Bortm. Coeft II. C. 41/2 41/2 103,2063	Disconto Berlin Bechiel 50/0, Lombard 60	0-

Bekanntmachungen. Sandels-Register.

Runigliches Amtsgericht, Abtheitung VII, ju Salle a.C., ben 31. December 1881. 3n unferm Gesellschaftsregister ift unter No. 512 folgende neue San-

elsgesellschaft:
Firma der Gesellschaft:
Neue & Fuchs.
Sith der Gesellschaft:
Halle Gesellschaft:
Halle Gesellschaft:
Die Gesellschafter ind:
1. der Kaufmann Gustad Ferdinand Inche zu Halle also.
2. der Kaufmann Bernhard Friedrich Bilhelm Kene dessellsch, die Gesellschaft am 30. December 1881 de begannen.
eingetragen zufolge Bersügung vom 31. Decks. 1881 an demselben Tage.
Königliches Amtsgericht, Abheitung VII.

Anmmet-Laternen und Laft-Wagen-Laternen, summer-vaternen und unpersugen-enternen, hell und sparsam brennend, sowie Stall-Laternen, wind= und senersicher (D. R.-Patent), empsiehlt G. Machetanz, Geiststraße 8.

Verlag von J. BAEDEKER in ISERLOHN, in allen Buchhandlungen vorräthig:

Geschichte des Materialismus

und Kritik seiner Bedeutung in der Gegenwart von Friedrich Albert Lange.

Wo hi freile Textausgabe in 1 Bande, in der Reihe der Auflagen die vierte.

Besorgt und mit biographischem Vorword versiehen von Prof. Herm. Cohen.

1. Buch: Geschichte des Materialismus bis auf Kant.

1. Buch: Die neuere Philosophie. — Die Naturwissenschaften. — Der Monsch und die Seele. — Der ethische Materialismus und die Religion.

33 Bogen. Preis # 10.—, fehr eleg. in Halbfranz geb. # 12.50.

GEIST UND STOFF.

Erörterungen u. Betrachtungen über die Souveränität der Materie

von J. LUDEWIG,
Geheimer und vortragender Ober-Post-Rath in Berlin.
1881. Preis eleg. broch. # 5,—.

Cieder der heimat. Eine Sammlung der vorzüglichsten Dichtungen im Bilderschmucke deutscher Kunst, gesammelt von Ludwig Bund. 7. Auflage. 1882.

Mit etwa 270 Holzschitt-Illustrationen und 6 farbigen Bildern nach Prof. C. Scheuren und Alwine Schroedter. In reichem Prachtband. Preis 15 M.

10 Auszeichnungen. I. Preis (Diplom n. Medaille) Beltausstellung Sydneth 1879.

fabrik folgender ärzilich empfohlener mährter währter Prüparale:
bermesse, content, Wilch z. haben sich sie eine stellen das nugerigunt, unter Umständen schabigend erwisen. Blass d. 300 Sr. Al. —
Liebe's töstliche Cequuminose, sir leichtere Berbauma vorbereitetes, wobstschwechnes Arolfuppenmehl, wobsteinenbes Arolfuppenmehl, wobsteinenbes Arolfuppenmehl, wie breits gar, schaben, kannentich beranwach; Ichnächtliche stinder; 3 mal so nadrhaft als gewinnes (Realment, Lyko, M. 200, Brocketen ab Fabris str., für 70 g. in Warten.
Leguminose, Kreamunien: Chozosta, Libia and Badris str., für 70 g. in Warten.
Liebe's Leguminosen-Chozosta, with the strength of the stren

ungegohren u. concentrirt, nabrbaft, leicht verbaulich, nicht fäurebildend, bemährt bei Hnften, Heiferteit, Hals-u. Brufileiben, Flasch, a 300 u. 180 Gr. A. 1.— u. 60 c. Daffelbe mit Gifen, bei Schmäck-unfahren.

Daffelbe mit Gifen, dei Schwäche unführen, Blutmangel. Reconvales cen. Blaid. M. 1.20 u. To I. Daffelbe mit Chintin u. Eilen, bei Vernenfend de, Alpertifelhafeit; als Kräftgungsmittel für Genefende. Blaid. M. 1.25 u. 75 & Daffelbe mit Kalt, bei Lungtulteden, Strophulofe, Knochenleten Slaid. M. 1.25 u. 15 & Daffelbe mit Kalt, bei Lungtulteden, Strophulofe, Knochenleten Slaid. M. 1.25 u. 75 & Daffelbe mit Lebertfram, tichter verhaultig als Lebertfram, fall geichmacklos, gern genommen (nach Dr. Davis, Chicago). Al. 250 Gr. L. Liebe's Walgertractplikthoten, Davis, Chicago). Fl. à 250 Gr. M 1. Liebe's Malzertractplätzchen,

vielfense Dupenman.
Liebe's Rahrungsmittel'i. löss
Licher Form (3. d. fiebig's Sappe
für Sängtinge), das feit lö Jahren
bewährte Kindernährmittel. — Kindernähren Gelegen Gel
Durch die Apotheten in Salle 4.6. zi beziehen.
Wan wolle stets Liebe's Präparate sorbern! mirtfames Suftenmittel. Tafcbencar

Berpachtung.

Arbeiter=Gesuch!

gar ein grösseres Colonialwaaren-Detail-Geschäft

g teite, Strophilofe, 1/4 ko 90 &,
Etiche's Leguminofen Crish
cao, ansgiebighter Crish bes
E Thee's und Rassee's sin Berdine
ungsssonade und Magnetrante.
E 1/4 ko-Dose # 1.40.
Liche's Berdinuvelin (Asserting the regelement of the baumgsssonades was the service of the service

Ein großer Laben mit Mohnung, worin feit mehreren Jahren ein Dros guertie-Gefchäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist pr. 1. April zu berniethen Halle, gr. Ulrichsstraße Rr. 38, II. Etage. wird ein gut empfohlener Commis in gefetten Jahren als erfter Berfäufer und Reprä=

fentant e und sechtustus eincht. April a. c. ge-incht. Afferten mit genauer Angade ber bisberigen Thätigfeit, sowie Ab-schrift der Zeganisse sind an M. Graesse, Amoncen Expedition, Jalle af E., unter B. 4027. 38 richten.

Das Rittergut Dieslan b. Halle a/S. fucht zum 1. April biefes Jahres einige ordentliche Dreschersamilien bei freier Wehnung und gutem Lohn. Die unmittelbar am Bahnhofe Weimar

Bersenbe froo, p. Bost gegen Radenahme ein ca. 10830. ichweres Taib mit frischen gebratenen Heringen, a. Delicatif, mar. 313. 450. 33. u. mit fein. delicat. Salzheringen v. 81er gerbst, ca. 55 Inb. 313. 4. P. Brotzen, Crösiin, R.-B. Strals.

P. P.
Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß nach freundschaftlicher Uebereintunst Herr M. Salomon aus der seit 25 Jahren bestehend Mitma Salomon & Grossmann ausgeschieben wur an beisem Sohn eingetreten ist. Wir führen das Geschäft unter der Jima

S. Grossmann & Sohn mit bebeutend verftartten Mitteln fort und geben alle Activa (Baffiva nicht vorhanden) auf bie neue

mit deelnend beziehnten keinen kirma in so reichem Maaße geschenkte Wohlwollen bestend bankend, bitten wir, dasselbe auch auf und zu übertragen und werden bemühr sein, das und entgegengebrachte Bertrauen in jeder hinsch zu rechtsetzen.

S. Grossmunn S. Solun,

Pferdehändler.

Raiferlich Deutiche Doft.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Poft: Dampffchifffahrt Samburg - New-York,

regelmäßig zwei Wal wöchentlich, jeden Mittwoch und jeden Sountag, Morgens von Samburg.
Annar. Lessing 1 Februar.
25. Januar. Cimbria 8. Februar.
von Soure jeden Soundachd, rejb. jeden Dienstegs. refp. jeden Dienstag

von habre jeden Sonnabend, refp. jeden Dienstag.

Samburg - Westindient,
am 7. und 21. jeden Romats von hamburg
nach St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Hayti, Caraçao, Sabanlia, Colon und Westküste Amerikas.

Samburg - Santi - Mexico,
am 27. feben Monats von Samburg
nach Cap Bayti, Sonales, Port an Prince, Vera Gruz, Tampico und Progreso.

August Bolten, Wm. Miller's Nachtg. in Hamburg, who the days of the August Bolten. Wm. Miller's Nachtg. in Hamburg, white happened to 3/34. (Edegramm-Adress: Bolten, Samburg), who have the days of t

Etablissements - Anzeige.

Unter heutigem Tage eröffnete ich Rannifche Strafe 12 ein Lager selbstgefertigter Möbel,

welches Unternehmen ich einem gespren hiefigen und auswärtigen Publikum, um gütige Berückfichigung bittend, bestenst empfehle. — Es wird mein Bestreben sein, nur gut gearbeitete Möbel auf Lager zu halten, und versprecht ich bei lottlesse Bedienung bei billighter Pereissellung.
Meinen werthen Aunden und Geschäftsfreunden diene gleichzeitig zur Rachricht, duß ich auch meine Werthart um Wohnung siecher eigeze, und bitte ich hösssicht, das mit in meiner stühren Möhnung in so reichtichen Maaße geschenkte Vertrauen auf meine neue übertragen zu wollen, sa ich auch bier Bestellungen um Kecparaturen jeder Art nach wie vor aussiliste.

Halle ass., den 5. Januar 1882.

Carl Schlippe, Tifdlermeifter.

Frostbeulen,
Hautschrunden, Flechten,
Haut-Krankheiten und Unreinheite
jeder Art vorzubeugen oder zu be
seitigen und dem Teint Glanz um
Frische zu verleihen, ist unbestrit

Callet & Co's (in Nyon, Theerschwefelseife.

Antva Null VILVANIU V

Conditorei / 0 en detail. Fabrik ATHE SON SORE Parid Honigkuchen, feinste Mr. Chocoladen Lebkuchen, 0 gegründet 1803

Bum 1. Marg b. 3. suche ich für mein Droguen- und Farbemaaren-Ge-schäft, verbanden mit Seltersmasser-fabrit, einen tüchtigen, frebsamen Lehrling. Alles Rabere burch M. Wegner, Schlendits b/Reipzig.

Es find noch abzugeben feine Ra= narienboget ju annehmbaren Brei. fen bei F. D. Bacichte, Groß. Beiganbt bei Rabegaft im Jan. 82. im

Polsterwerrig in vorzüglicher Qualität empfehlen Fr. Hensel & Haenert.

4 frifchmild. und 4 hochtrag. echt reitenburg. Rühe, vorz. Mildvieh, rf. Reideburg Nr. 18.

Zu vermiethen.

In meinem in ber Beruburgers und Gde ber Albrechtstraße belegenen Wohnhause sind per 1. April 2 herrichaftliche Wohnungen zu vermiethen. Paul Lochner,

Bernburgerftr. 36.

Laden-Vermiethung.

2 zu jedem Geschäft passende Läben find jest resp. 1. April zu vermiethen. 280? sagen J. Barck & Co.

Unffeher=Gefuch.

Ein im Zuderrübenbau erfahrener tüchtiger Auffeher mit guten Attesten wird zum 1. April gesucht. Näheres Dom. Giebichenstein.

In Folge eines zehnichte.
In Folge eines zehnichte. Aufenthattes im Auslande sehe ich mich veranlaßt, in der engl., franzöf. u. portusiessiensder proache zu unterrichten und verpflichte mich, arößere Schüler und Schülerinnen in einem achtzehnmonatlichen Eurste von eine ersten Anstänzen bis zum vollkommenen Berständniß der Eurstellen zu bringen.
Fran B. Niedel-Ahrens,
Farsftraße 17, III.



Sounabend Abends 8 Sitzung

Emser Pastillen

Ber miri mur lung eina gebu v. & ficht über auft heit gem fich

bun zwo lung neu fch be l war

Fö letti fad För ger mo

cht in plombirten Schachteln) bewährtes Mittel gegen Husten serkeit, Verschleimung, Nagen wäshe und Verdauungsstörung, Emser Quellsalz in flüs-er Form zu Inbalationen u. zum

Emser Victoriaquelle.

Vorräthig in Halle a. S. bei Helmbold & Co., Wilhelm Kathe u. in den Apotheken. König Wilhelms-Felsenquellen in Ems.

1 Schäfer jum 25. Mai unb 2 orbentliche Dreicherfamilien gunt 1. April werben gesucht Rittergut Burg-Liebenan bei Ammenborf.

Schützenhaus Löbejün. Dienstag Abends 71/2 1. Concert

bes Königl. Musitmeisters a. D. Hoss und seiner nenen Capelle. Seine hiefigen und auswärtigen ge-efrten Freunde und Gönner labet hier-zu ergebenst ein Hoss.

Familien-Nachrichten.

Todes - Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.
Heute Morgen 83/4 Uhr entschlief sanft und ruhig, nach
langen schweren Leiden, unser
lieber Sohn und Bruder, der

Hermann Mettin,

n Alter von 23 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten
die tranernden llinterbliebenen.

Halle, den 5. Januar 1882.

Todes=Unzeige.

Eddes-tügeige.
(Berfpätel.)
Am 1. Januar er. früh 2½ Uhr fiarb nach langen Leiben unfere inniggeliebte Hrau um Wutter
Louise Michaelis.
Diese Trauernachricht bringen anstatt besonberer Melbung allen Freunden um Berwambten mit der Bitte um stille

Beilnahme. Baidwitz, ben 3. Januar 1882. Ferdinand Michaelis, als Gatte, Ida Michaelis, als Tochter.

Dant.

Dank.

Hir die deim Begrähnis unseret lieben Frau und Matter

Louise Michaelis
bewiesene hetzliche Theilmahme durch Begleitung zur letzen Ausschfätte und Somiatung des Sarges mit Palmen, Kronen und Krönzen fagen hiermit unsern derzichtigten Dank.

Wöge der Dimmel Alle vor ähnstichen Schiffalen gnäbig bemabren.

Zaschwis, 5. Januar 1882.
Die traueruden hinterbliebenen.

Erfte Beilage.

Erfte Beilage zu A. 6 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetichke'schen Verlage).

Salle, Sonnabend ben 7. Januar 1882.

Deutsches Neich.

Berlin, den 5. Jannar.

— Dificiös wird geschrieben: In ter Presse herricht große Berwirrung über die Ber danden in ein eine Genagebild ober witstlich zur Zeit in Kom gepsigen werben. Die Unstarheit würte eine geringere sein, wenn mand der der den von Erchandtungen, welche angebild ober witstlich zur Zeit in Kom gepsigen werben. Die Unstarheit würte eine geringere sein, wenn mand der der Geschapter von Sechgische welche haute in Betracht son der genagebeit des dies die geschalte Berbandlungen, hinschlich welcher Derr dechtig der werdinfigs Gespiechungen, gehabt hat, die auch vorzuschlich dermächt fortgesetzt werden; zweitens Berhandlungen über laufene Geschiste, bet welchen die Kreigenisgenische Angelegen über laufene Geschiste, der welchen die Kreigenis gewisse die Angelegen und die Angeweinen Stellung des Papsithums, von der übergen kongenische Erklung des Papsithums, von der übergen worden ist.

— Es stellt sich gesche Westellen passellen vorzen ist.

— Es stellt sich jetzt beraus, daß die Angabe von ere Wildung einer neuen Abtheilung im Eustus ministeriort eine mew Ministerialdriectorfelle, und zwar zur Leitung der Solfes stung werder früher schen mit biere Stelle beraut war. Bon Keisterem war nicht die Ange ber Westelle und von aus der eine Raebeng und bes Kammerrachs Berling, welche teutsin im Keichetage um Sprachet und in ein neues Statumgerteten. Kür den mit bier Stelle betraut war. Bon Keichen und nicht der Keite der Privalläges fach des Kammerrachs Berling, welche teutsin in kein eine Schlingerach der der Kreiner ich werden vereiner und der der Vereiner werde verein der vereinsche Haus in ein neues Statumgerteten. Kür den vereiner werde fan, ist in ein neues Ctatum getreten. Kür den vereiner werde fan, ist in ein neues Statum getreten. Bur deut ein den vereiner werde konner der vereiner der Vereinstigung vor dem Schliffen sich vereiner werden vereiner ein der Vereiner der Vereinstigen der vereiner und der Vereiner der Vereinstigen der vereiner ein Schliffen der der Vereiner der Verei

en

elle. Ems. m aum

Iess

ent-nach

nben ftille

tte.

erer

Hörber wegen verlemmerischer Beledigung vor dem Schöffengericht in Rageburg an. Dieser Termin ift jedoch aufgehoben
worden.

Die "Nat. Ig.," schriebt: Die englische Bestehen
dichtigt sich noch sertmährend mit den angebilden Bestrebungen
Deutschangen nichte bestannt als die Ausgerung eines derteitungen
Deutschangen nichte bestannt als die Ausgerung eines derteitungen
Seischlichen in Essend ist die Leuberung eines derteitungen
Seischlicher zu Dieposition. Daß die deutschangen essentienten
Seossischer und bei Verleich alle Ausgerung eines derfent girt seischer gerenkeit nicht zu schöffen hat, dalten wir für selbstverkändlich. Wir kommen bei der Hartnäckigkeit, womit die englische Persse das Ausgeraben aufseth dätt, vieleneher und Versenundung, daß England uns diesen Bessen mit sich ausgeren der Ausgeren der Ausgeren der Ausgeren der Ausgeren der Verleichen Freie und kleinen Ausgeren der die eine Pers
aus den rezierenden Klassen Anzeisen der gegen ein beise Gehalt übernimmt, einige Wonate des Jahres dei der freistischen Freische Ausgeren feine der Ausgeschichten der Beit zu zellt versucht hin der eines Ausgeren feine der Ausgeschieden Gekäber der
Instell mit seiner Kamilie zu genießen. Das Gange kommt bie
englischen Steuerzahler auf eine nicht unbettächliche Zahl den Leisenskeit, während der Ausgelegneheiten er von Zeit zu Zeit versucht hin der der der der eine nicht unbettächliche Zahl den Lausenben von Plands zu seigen. Das Gange kommt bie englischen Steuerzahler auf eine nicht unbettächliche Zahl den Lausenben von Plands zu seigen den der Vergierungs-rath Eurrias, nicht bestätigt, nub in Holge besser ist einer Webenas flürmischen Berlammlung ersolat ist wurde, wie eines Berlammlung ersolat ist, wurde, wie der eine Reuwahl bes Ausschaftliche auf der der der vergiener der ist eine Reuwahl bes Ausschaftliche auf der der vergiener der ist eine Reuwahl bes Ausschaftliche auf der der vergiener der der vergiener der der der der der der der der der vergieden der der der der der der vergieden der der keiner Be

gu machen.
—Die Einfuhr von Bieh aus Dänemarf ist bekanntlich feit Mitte vorigen Jahres in Schleswig-Hollrein unterlagt. Im vorigen Wonat hat fich eine Rieter Firm mit der Bitte um Auf-febung des Berbots an die fonsiglich Stegierung gewant. Wie fejt

Bonapartistich sind 6: Petie Caporal, Estasette, Pays, Ordre, Napoléon, Peuple française; Gejammtaussigs 35,000.
Koniervativ ohne bestitumter bynastiche Farbung sind 3: Figaro, Paris Journal, Constitutionnel; Gesammtaussige 10,000.
The politische Farbung sis: Gil Blas; Aussiga 30,000.
England.
Aus London berichtet "D. T. B.", daß der Dampfer "Cavernale", dem Kheber Isohn Chapman in Sumbersand 56,601; 10 Meilen von Jembo icheiterte, und vom Capitan des Schiffes an Ort unt Stelle sür 155 K. verlaust wure. Der Ompfer hatte nur Vilger — feine Labung an Bord, welche sämmtlich geretlet wurden und auf dem Ommpfer "Frica" Aufnahme sanden. — Aus Vorlauben ind Depeschen tingetroffen, nach weichen ner Auspfer "Maravian" von der Manckinie, welcher unterhalb Jarmouth auf dem Krund gereich, als verloren zu betragten ist, da sie das Schiff bei jeder Fluth mehr mit Wasser siller süllt. Die Posisiade sind auf dem Aumpfer "Etavlinavan" überzessicht worden, die Krund gereich an Bord des "Castian" nach Jalifar beförtert. — Die 270 Bocte zur Arttung Schissierund von der eine Leten Sahre an Bord des "Castian" nach Jalifar beförtert. — Die 270 Bocte zur Arttung Schissierunden und Boct der Geste der im Jadre 1824 erfolgten Gründung der "Life-doat institution" sind 28724 Ukraiden durch Bocte der Gestellsdaft gerettet worden.

lischen Küften 1121 Menichen gerettet. Seit ber im Jahre 11824 erfolgten Gninbung ber "Life-doat institution" sind 28724 Menichen durch Boote ber Gesellschaft gerettet worden. Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.
**Ans Anhatt, 5. Januar. Ihr geschiet State Verlagen eine Leberschaft über die Pachtergenisse ber Graeben ein in Verusen. Werns sich sie bie Pachtergenisse ber Graeben men in Verusen. worms sich meist Mindererträge gegen stüher und nur in der Proving Sachsen eine Junahme ergab. Unser Länden, das ja don der Provinz Sachsen vollsändig eingeschossen, in mitt der in bereiben Lage: Die Omän en pächte höhen nach bei uns pro 1880 eine erhebliche Seitzigerung erfahren, nämltich auf 1759 700 M ober um 53 400 M mehr als im Vorjahre; ebenso werbe eine Steigerung sir die im Einzelnen verpachteten siskalischen Neder (unsammen 3013,22 ha) erzielt. Um döchsen war der Pachtertrag im Köthenschen, nämltch durchseinstielt des Anders (unsammen aus den Omänen um Kebengrumpflicken herkatzielt des uns der Rochenschen der der (unsammen aus den Omänen um Kebengrumpflicken bertsgriebt des uns der Kondinken bertsgriebt des uns der Rochenschen der der (unsammen aus den Omänen um Kebengrumpflicken bertsgriebt des uns vor Kopf der Bevölkerung rund 9 M (in Breußen 10,7 M). — Bon der Tähäisselt der Kelchstagsahgerunteten in unserem zweiten Wahltreise, Commerzienrath Dechefball zu eine Junahmen und der eine der für der der fich zu der eine Anhaben der Schlaftige der scheiden in der die inne für horbeferteherlinge, wie Sie schon kurz erwähnten, neuerwöllsten eine Einjährig-Kreiwilligen Zeugnisse bestinen um destinnungen; der Weichlichen Jehren um bestimmte Kenntnisse werden haben wirfen der verwähnten, neuerwöllsten eine Einjährig-Kreiwilligen Zeugnisse bestinen um bestimmte Kenntnisse werden haben wir der Verschlichen Behörben und Beneinungen; der werden haben wir der Verschlich und sich zu eine Schläften Petekten Mitter bewilligt haben.

† Wit dem neuen Jahre ist neben geriche bereich der nötigen Witte bewilligt haben.

† Wit

für Meiningen wird eine Landlagsberufung wahischeinlich schon im Frühjahr erfolgen.

+ Bor Aurzem starb in Schönewalbe (Kr. Schweinit) ber Auszugm starb in Schönewalbe (Kr. Schweinit) ber Auszugm starb in Schönewalbe in eine Gete Vahrel.

- Beriebe von ein merkonditziger Mann, nicht nur tadurch, taß er mit unserem allverehren Kaizer Weburtsjahr und Weburtstag gemeinschaftlich hatte, sondern auch weit er nach Ableistung seiner Williardeinsplates 1818—1821 im Barde Harenegiment noch viernaal fremillige Uedungen mit seinem eigenen Verwähen williage da den großen verwöhentlichen Wandver bei Wagebeurg betheiligte, wodet er einem Pfere bergeftalt geschagen werte. daß er bis an sein spätes Ledwingen werden einem Pfere bergeftalt geschagen wiere. daß er bis an sein spätes Ledwing wir und krantlich blieb. Bei seinem Leichenbegängniß zeizte sich allgemeine Theinahme.

"So ein bischen Französisch 2c."

Monde, Union, Detenne, Gazette de France, Civilisation, Clairon; Gefammtanfage 140,000.

ledignitäge 140,000.

Bon der Rachahmungsgabe der Raben foreibt man bem "Bittenb. Rr.", werben fich namentlich in militärischen Kreifen auch beute noch Diejenigen eine unauslöschiche Erimerung bewahrt haben, welche nach ber Schiacht bei Langen.

logt ill. Außerdem, der E. M. giolge wei gleifte Thouteler mit dem Insightiften "Success to the King of Prussia and dis Forces".

— Lei einem Diner, welches der Redacteur des "Journal de Sternsburg" der Sorah Bernhardt gu Edren veranflättet, god des Enflichen über Bestigtungs dier die fahle Ethiaden die der Steinsburg" der Sorah Bernhardt gue der die Kindelber din

Bermifchtes.

[Die Londoner "Seligmader-Armee"] hielt am zweiten Weihnachtstage in Ereter Hall Worgens, Nachmittags und Abends sogenannte "Deiligkeits-Konzilien" ab, auf welchen unter Trompetenischall und bem Schwenken von Fahren und Laschen-Abends sogenannte "heiligkeits-Kenzilien" ab, auf welchen unter Trompetenschall und dem Schwensen von Fahnen und Tassentichern nach Perzenklich gefungen und gebetet wurde; von Zeit zu Zeit schrie Einer ober der Andere Deilig aus voller Kehle "Gleria", "balleligis" oder "Amen"; ber Vertigene aus voller Kehle "Gleria", "balleligis" oder "Amen"; ber Vertigene unter den Anweienben, welch die "Seitsbereicherung" erfahren, die Handen in die Hohe vor all den in weber biefenigen unter den Anweienben, welch die "Seitsbereicherung" erfahren, die Sahre zu erheben, worauf dann jedesmal ein wahrer Wald den "Keitsen ihren "großen Tag" und singen unter Absulen" eierten ihren "großen Tag" und singen unter Absungen gestlicher Keeten nach weltlichen Weleden Abende kerten und deutlichen Weleden Abende kerten und deutlichen Welede Absulen und Keitsche Welede und der Verlagen der Verlagen der Verlagen unter Absungen gestlicher Erken follen, sowie aus Errichtung einer Sool Personen baltenden Kongreshalle in Elapton, welche Phrl. 20000 Fersonen baltenden Kongreshalle in Elapton, welche Phrl. 20000 Fersonen baltenden Kongreshalle in Elapton, welche Phrl. 20000 Fersonen kaltenden Kongreshalle in Elapton, welche Phrl. 20000 Fersonen kaltenden Kongreshalle in Elapton, welche Phrl. 20000 Fersonen in England bereits gemacht dasen, erwähnte Krau, Beneralin" Booth auf einer vor Auzen und 12000 "Sobaten" zähle, jährlich Phr. 12000 Fir Verlaum balten vor Auzen und 12000 "Sobaten" zähle, jährlich Phr. 12000 Kerlonen in ihren Hallen empfange und 3000000 Menschen in bem Ertsehe und öffentlichen Plägen das Soangelinu verflünde. Auserdem hätte die "Armee" sie Wahrlichen Beschunner in Kupferzeld gesammelt worden.

[Canaltunnel.] Reuesten Rachrichten zufolge, welche

ausgegeben und alle biese Summen seien meistens in Ampiergeb gesammelt worden.

(Canaltunnel.] Reuesien Nachrichten ausolge, welche französische Blätter bringen, machen die Borarbeiten zum Tunnel unter bem Canal la Manche auf englisher Seite bei dem neuen Angzisspuntle, der nach de in Deurves gelegen ist, erstauntiche Fortschritte. Die Galerie ist bereits bis auf die Länge einer eng-lischen Meile vorgerickt. Die Ingenieure sind mit der Schnellig-teit der Arbeit sehr zufrieden; sie tringen täglich eiren Schnellig-teit der Arbeit sch zufrieden; sie tringen täglich eiren Schnellig-teit der Arbeit sch zufrieden; sie tringen täglich eiren Schnellig-ven Wasser ertfären läst. Man wird hin noch einnern, daß die Arbeiten bei den Schachten von Aboth-Cliff in Holge solcher Durch-ssiehen den eingestellt werden mußten. Die Zahl der in der Galere

beschäftigten Arbeiter beträgt eirca 80; sie find in zwei Colonnen getheitt, welche 12 Stunden arbeiten: man, hat die Abschat, noch eine dritte Colonne zu bilden, so daß jede hintereinnaber 8 Etme-bes beschäftigt wird. Sonntags werden die Behrarbeiten siest unterbrochen; die Arbeiten erlireden sich an diesem Tage nur auf das Berlängern der Wetallfäbe, missen denen der Arbei, die zum hinauseisenden der aus dem Schackte herrührenden Arb beinen, sin nun der laufen. Der Tunnel si bereits einige Fuss unter dem Weer in der Richtung des "Dammes der Admiralität" sortsefiker.

Oftlisse von Sur-Amerika und serner Westindeins besuchen.

Singegangene Renigseitet.

Muf der Höbe! Internationale R. und beraustgegeben von Leopold v. Sacher-Wolod, 2. Bend. 1. dest. Diefelbe erstigent am 1. jeden Monate. Dass Bonnement beträgt für 1. Duartal 6. A. Leitzig. Berlag von Greiner u. Schramm.
Indolf.: Khithyd Daulie: Die schore Wittens Kapitanowitisch.

Sindolf.: Khithyd Daulie: Die schore Wittender Kapitanowitisch.

Gine troatische Schäcklabe en Mired R. Mallace: Die Bermanen, der Gontinente und Decane. — G. Trogien: Camont.

— Charles Biglot: Das Schäcklabe ben Allten und dass Schöffen det den Allten und dasse Wissen.

Charles Biglot: Das Schäcklabe den Allten und dasse Wissen.

Gader-Wassen, — Sacher-Wasseld. Weder-Wasseld. (Nachlab.) Memoten eines öllererichischen Bolizeibrectors. — August Hörzer-Kopiter. dum Ander-Zublähm. — Radburre Veopold Schein: Maimonides erkann die weigeschildliche Bedeutung des Chritienthums an. — M. Willform: Can Manon der Nogal. Ganatonische ergande. — Sutermeister: Das freche Schoederlein.

Bolifmanfahen ans der Schoel. — Keue des gerigen Venne. — Etwerber der Schoederlein.

Bolifmanfahen und der Schoel. — Keue des gerigen Venne. — Etwerber der Venner verschillt.

Brout der Eifnebungen und Erfabrungen auf den Gebieten der pratitischen Lechnit der Geweide. — Keue des gerigen Venne. —

und Hauswirthschaft. herausgegeben und redigirt unter Mitwir-fung ben hervorragenden Fachmannern von Dr. Theodor Koller, RX. Sahrgang. 1. heft. Preis 60 By Jährlich erscheinen 13. Defte. Prämumerationspreis des ganzen Zahrgangs 7 # 50 d.

1882

Me empfohl es nöthi

von grü verschiet Wittern beiben 1 ftengelig Braunh vermag Feuchti finben. erfolge des Fut daß kein erzielt r nun die

Pflicht, ficherer biefes C

ftimmte gefchrie fondere

merben am be fährt 't fönnen

Miete iolde breit u Thiere von 50

überzei man b gur Be Anfang Setzen Die zu beseitig minner Somm

bämpf Brenn ber 30

abgefe lich ge Beim baffell

Orten Die Er endlid die scine r boben

bei !

inbe auch

uns thu

Pfli

nim hör lan' ung Be

füff

St gur Da bet

Abgang	und		Ab		al		enb	ahn	züge	
nach:	V.	V.	V.	N.	N. 328	Ab.	Ab.	Ab.	Ab.	Ab.
Aschersleben Breslau via			135+	20200	300	••••	• • • • •	• • • •	920	• • • •
Sorau		8 .		133+						
Cottb., Guben,		8		1384			784	-		
Posen, Sorau, Bitterf,-Berlin	135-	8		2		587*	6	••••	924	
1		752		1		58 +				
Leipzig	1	1	08	185	100	200	550	715	-	1058
		729+ 1	140+	125	310	552			920+	
			016 1	146*17	155	es.		720	1020	1150
Inuringen	0 1		Anl			10-		• • • •	Idi	111-
von	V.	V.	V.		N.	LAB	JAb	!Ab	IAL	IAb.
Aschersleben		715	10		118		580	AU.	840	AU.
Breslau via		1			-	1		I	1	
Sorau					12	1		79+		
Gottb.,Guben, Posen, Sorau		719			12	1		7"+		
BitterfBerlin	441	714	106	1134	1		543			105
Leipzig	450	720+	826 1128*	1214 112N	251	416	584	846	916+	1045
Magdeburg .	1	747+	955		126		56+	656	855*	1054
NordhCassel	428*	74	786*	935	110		1:4:	1		1035
Thüringen Schnellzug I.			1037		117		531*		Clas	1051
Schnenzug 1.	-11.	Clas	36.	TO	CHI	enzu	g 1.	-111.	Clas	80.

Personen - Posten.										
	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Ab.					
on: Halle	6		3							
a: Salzmünde	1	745		445						
on: Halle	1		3							
: Lauchstädt	1			55						
on : Lauchstädt	1				511					
: Schafstädt					0					
on: Salzmiinde		815			541					
: Halle		10			730					
on: Schafstädt	430				1					
: Lauchstädt	518		• • • •	• • • • •						
on: Lauchstädt	525									
	9.0	730								
Halle:		700			١					

Omubus:Rahrzeiten für Die Binter:Saifon.

Abgang von Trotha: Früh 7 Uhr, Nachm. 1	Abgang von Giebichenstein: Früh 7½ Uhr, Rachm. 1½	Abgang von Salle: Früh 10 Uhr,					
% 6 " Albends 83/4 ",	Ubends 61/4 "	Abends 7 10					

Nemel + 3, garts + 1, datrenug + 1, datamen + 1, etphys - 1, derfin + 3. Schiffs-Nachrichten.

Sant Telears mm find die Hamburger Vost- ampfichtster "Simbota" am 14. December von Hamburg am 17. December von Dave dagegangen, am 31. December von Samburg and 17. December von Samburg and 18. December von New-Hort abgegangen, am 31. December von New-Hort abgegangen, am 31. December von New-Hort abgegangen, am 29. Deember in Hamburg eingetroffen. "Selfeit" am 18. December von Honter am 18. December von Honter von Honter am 18. December von Honter von

Bekanntmachungen. Sandels=Regifter.

Annocies Intégericht, Actheilung VII, zu halle a/S., ben 31. December 1881.
In unserm Hirmenregister ist bei der unter No. 1061 eingetragenen Firma:
"George Welsch"
Colonne 6 solgender Bernert:
Die Zweignieberlossung ist als selbständiges Geschäft durch Bertrag unter Bern George Beisch Nachsolger auf den Kaufmann Karl Ausso zu Les Fralle a/S. überaeannen.

ber Hirma George Welfch Nachjouger und ben Firma George Welsch No. 1312 bes Firmenregisters — veral. No. 1312 bes Firmenregisters — und unter No. 1312 besselben Registers solgende neue Firma (ofr. No. 1061):

Bezeichunug des Firma-Jahabers:
Kausmann Kart Mahijo au Pale a/S.
Ort der Riederlassung:
Palle a/S.
Bezeichunug der Firma:
George Welsch Rachs.

einzetragen.

Dagegen jolgende Firmen:

No. 8. Hirma: I. Deilfron & Comp. (3u Halle a/S.),
No. 116. Hirma: Leodor Breifer (3u Halle a/S.),
No. 359. Hirma: Hobert Müller (3u Halle a/S.),
Ro. 359. Hirma: Hobert Müller (3u Halle a/S.),
gelöscht zusolge Berfügung vom 31. December 1881 an ben felben Tage.
Rönigliches Amtsgericht, Abtheitung VII.

Haus-Verkauf.

Mein in ber Bernburgerftrage Rr. 36 bereich. eingericht tes Bohn-hans mit St flung, Bagenremije, Ginfahrt unb Garten bin ich Willens zu vertaufen.

Paul Lochner, Bernburgerftr. 36.

Gine tüchtige Rochmamfell fin-det fofort Stelle Bahnhof Zeitz.

Bum 1. ober 15. Marg er, wird auf Aum 1. der 16. Warz er, wird auf einer größeren Rübenwirtsschaft ein tüchtiger erster Berwalter gelucht, ber bereits eine gleiche Stellung inne gehabt hat. Welbungen mit Zeugnisabschriften find posstag. C. B. Nauendorf a/\$, einzusenben.

Befanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 9. November v. 3., be-

die Ausfertigung reip. Ausganvigung der Ausganisten Bandwarten.
Die Anmelder verlorener Pfambscheine versallener Pfänder aber werden ersucht, diese Pfänder die spielenen ben 11. d. Mits. eingulösen der zu erneuen, weil andernsalls beselden mit versteigert werden müssen.
Endlich wird das Publikun noch davon desunders in Kenntniß gesetz, daß am 9., 10., 11. und 12. Januar d. 3. die Einssigus under berfakeuer Pfänder nicht gestattet werden kann, damit es ermöglich wird, die Einslösungen und Erneuerungen der verfallenen Pfänder zu bewirfen.
Halle assen 1882.
Das Leihamt der Stadt Halle.
Röder, Inspektor.

Gin foliber, zuverlässiger 1. Beamter, welcher m. d. zeben bewandert sein gewandten Detaillissen. Anerbiet, u. muß, sindet a. e. Dom. d. Artern z. A. P. #5 b. Cod. Stüdrath in der J. Warz Steslung; nur gute Zeugnisse z. Exec. d. Zez. d. B. gosst. A. R. posit. Artern.

1. Benultunging, inn free, mesergui. A. B. pofit Artern. Mamiell - Stelle i. Ritterg. Litz: ichena ift befetzt! R. b. Sternburg.

Holzbranche.

In einem Holgeschäft ober Comptoir sucht ein junger Mann, militairbienfifrei, ber bereits aber 3 Jahre in biefer Branche arbeitet, mit sammtlichen Comptoixarbeiten vertraut ift,
Stellung.

Derfelbe war langere Zeit in Solg-

handlungen und Schneitemüßle mit Holywaarenfabrif thätig und ift im Bestige ber besten Referengen. Bei iner Bertrauensstellung kann auf Wunsch entsprechenbe Causton gestellt merben. Abreffen unter Chiffre E. B. 758 im "Invalidendant" gu Dresden erbeten.

Ein junger Kaufmann wünscht ita-lienischen Sprachunterricht bei einem gebiegenen Lehrer. Offerten unter S. M. 11 bahnpostlag. Halle a/S.

Gin tiichtiger Zimmermann, welcher mehrere Sabre in einem Zimmer. u. Dolgseichäft mit Daumpfiges wert als Wertführer ibatig war, inde in abnilchem Geschäft ober Fabrit Befchitigung, Räheres F.M. Af derseleben, hintere Breite 6.

Stadt-Theater in Salle. Connabend: Der Berichwender. Conntag: Der Leibargt.

Annoncen aller Art beför-fpejenfrei bie Annonc.-Annahme von C. Domand jun. in Lauchstädt.



Bweite Beilage zu A 6 der Hallischen Zeitung (im G. Schweischke'schen Verlage)

Salle, Sonnabend ben 7. Januar 1882.

liotan. ten, ju ropäer ihmten aß die ergends

b eine

beweg-uch be-wickel-in die Beweis

ß das ß ver-finden

ation. ippus, t nur Im größe, nchi-r noch ciente, eutend

b ends treten

bünne

ngern t nun völlig hnlich 8 ent-1 noch

uf an

fübrt.

Bferb Röln

r ges einen St.

Bilb

zehen dem lb so auf

üllen eren; Telegraphische Depesche.
London, 5. Januar. "Reuters Bureau" melbet aus Kairo vom 5. b. M.: Der angebliche Brief Arabi Beys wurde von einem englischen Reichen geschieben, welcher ertlärte, daß er burd benselben des Programm ber Nationalpartet in Egypten habe bartegan mollen. Der Brief sei von ihm selbst versät, aber von Arabi Beh gutgeheißen worden.

Destrereich für das vertiehene Portrait dem Qant des vegamenne depipfatten.

– Einer Melvung des gouvervementalen Bof. Aggebl. zufolge hätte der vormalige Erzbischof Graf Ledoch om öft auf
bie Wiederübernahme seiner Dibecfe respairt. Dies Kestgnation
sei entweder schon ersolgt, oder in nächter Zeit zu erwarten. Die
Rachricht, die auch in biesspan clericalen Artisch circuliren soll,
ist der Bestätigung gleichwohl bedürftig.

– Mus Fulba wird der Westmanna" gemeldet, daß
Bischo Georg noch in bieserWoche nach Berlim reisen werde,
um dem Kaiser und der Kestgerin sich vorzustellen.

Stadt Wernigerobe angetragene Bahl angenommen hat. Demmächt san unter ben üblichen Formalitäten bie Berpflictung ber wieder- resp. neugewählten Herren Stadtverordneten burch herr Diltgermeister Staube fatt, ibe unter handigheit abes Geldbnis ablegten, ber Statt treu und gewissenhaft ihre Dienste widmen zu wollen. Die hierauf ersoglet Bureaumahl für vos lauseine Jahr erzagd die Wiederund in von eine Auflegen der gegen auf Reue übertragene Eprenamt an. Den kleinen Schlieren und Schlier in nenn der Polite, foulde wurde gestenn eine besondere Belohung für ihr pünttliches Erscheinen met ersten Schliege im neuen Jahre deutung unt Beil, daß ber Inhalt weier, respektabel großer St. Alftspelic zur Bertbeilung kam. Dieselben waren von dem Inhaber eines biefigne Engros-Geschäfts bereits vor Weihnachten freundlichsgespendet worden, es sonnt jedoch damals die Bertheilung nicht merben, da die Schule bereits geschlossen werben, da die Schule bereits geschlossen werden, weben der vorgenommen werben, da die Schule bereits geschlossen werben

piefigen Engro- Gerbähis bereit wor Breihnacher iremblichg gespenbet worzen, es sonnte jedoch damals die Bettpillung nicht mehr borgenommen werden, da die Schule bereits geschlossenwar.

Bericht über die außerordentliche Situng der Stadtverordneten.

Beriammung dem Seriammung dem Stadtverordneten.

Beriammung dem Schule bereits geschlossenwar.

Bord dem Schule beried stadtverordneten.

Beriammung dem Schule bei der Schule eingegangen ich India bei den Gereiben des Hernenstung beite der Gerbandig dem Schule der Gegenbung bei des Lagendrungs hellt der Gert Boussenisch dem India der Anfach der Gerbandig der Den geschlossen der Gereiben des Hopenstallungs der den Gereiben des Hopenstallungs der dem Strodinfallung der Schule eingegangen ich India und des Jestigen der Gerbandig der

Gine Orientreife.

(Fortschung.)
Die kleinen Rildampser bilden den einzig regelmäßigen Berkleft für Oberegupten, besorgen auch die Post, und geben wöchentlich 2 mal von Situt bis Aljuan. Sie haben Plach sir 12 Passfagiere erster Classe und sirt etwa 50 zweiter Classe. Seischause konsten in den Ressemmanten Teunstlen ziemlich regelmäßig das Boot denugen, hat man die verschiedenen Anhalteslationen so eingerücktet, daß man von ihnen aus steils auf der Jinreise theils auf der Rild-reise alle bebentenden antsten Kuinenstätten von Oberegypten be-jachen kann.
Der kleine Hafen von Sine Colonie

Mittag im Shatten 200 R., bei ber Bewegung des Bootes nur eben angenehm.
Da wir an den ersten 2 Tagen der Bootsabrt keine Ausfilige in ras Land im anden hatten, so beschäftigten wir uns außer mit der Unschap und der Anntschaft, mit der Schiffgeslussaft. In der ersten Cazilte besanden sich mit mir nach 6 deutsche, 2 Engländer, 2 Ruffen. Dere Stewart oder Oderkelter war ebenfalls ein Deutsche, Destreckher; sein Kelner ein Araber, dunkelbaun, stets im langen Gewande von zweisplasser Weisplasser einen Capitan, All Passa, eriner Araber, sowohl was die schwigfvaume Haufen und gesche als die völlige Unstenntiff einer freunden Sprache oder europäischer Siete anbelangten. Tropbem sinche er flich werden der abschaften Tropbem siche er flich unrer an die Bassagiere der ersten Klasse heran zu schlängeln, um eine Cigarre ober eine Hand voll Knadmandeln vom Mittagstische zu erlangen.

Ram irgend ein Stoden im Gange bes Schiffes vor, wie fo häufig, fo birigirten ber Steuermann und ber Mafchinift, und er that nur

nach bem Suban gurudt. — Was werben bie feinen Stefeitetten bet angestaunt werben! Wir Europäre befanben uns mit ber braunen Bevölkerung auf gang gutem Fuße. Einige ber Männer, weiche sogerein fich in unsere Reisebücher ein. Der eine machte logar ein turges Gebicht auf eine funtreisenbe heirathsluftige Berliure Wittwe, bei ihm up gefallen schien, voll ber voeitschie und vientalischen hier Beitwe, bei ihm up gefallen sien, voll ber voeitschie vorientalischen Hosseln, bas bei ber etwas freien Ueberfegung eines anwesenben Dragomanns zu ungebeurer heitertell Beranlasfung gab.



Erluchen ju überweisen, die in der Diskussion beantragten Abänderungen in Erwägung ju zieben. In § 18 "Unternehmert-Gaution" Denielben in der vorliegenden Soffung anzuehnen ledglich mit der Abänderung, daß der Gautionseis binnen 14 Zagen auch Kloblich wird der Bekanderung, daß der Gautionseis binnen 14 Zagen auch Kloblich der Verlagen gegabt werben foll, — nicht binnen 4

hen. — Sierauf gefchloffene Sigung.

Herauf geichlossene Sthung.

Borlagen
für die Sixung der Endbeterschneten-Versammtung
Montag, den 9 Januar 1882 Machn 4 llyr.
Deffentliche Sixung and Echilufoffung 1882 Nachm 4 llyr.
Deffentliche Sixung 1882 Nachm 4 llyr.
Deffentliche Sixung 1882 Nachm 4 llyr.
Deffentliche Sixung 1882 Nachm 4 llyr.
Verathung und Beichlussoffung über: 1. die Einführung und Begelin;
2. die Bewülfigung von 3000 I als Zuichus zum Wegelin;
2. die Bewülfigung von 3000 I als Zuichus zum Gruerbe der zum Durchbruch der Freierlichfigung ench der alten Fromenade honditätene Greierlichfigung von 1000 I für Unterhaltung der schäftlichen Betreicherungsangen v. pro 1881/82; 5. die Flachtinienspekenzultrung ihr die Auchangassen v. pro 1881/82; 5. die Flachtinienspekenzultrung ihr die Undergassen von 1882/83; 8. die Feitlichtung der Stats der Gertesaderfalfe pro 1882/83; 9. die Feitlichtung der Stats der Gertesaderfalfe pro 1882/83; 9. die Feitlichung der Stats der Gertesaderfalfe pro 1882/83; 9. die Feitlichung der Stats der Gertesaderfalfe pro 1882/83; 9. die Feitlichung der Stats der Gertesaderfalfe pro 1882/83; 9. die Feitlichung der Stats der Gertesaderfalfe pro 1882/83; 9. die Feitlichung der Stats der Gertesaderfalfe gelossen der Gertesaderfalfe gen 1882/83; 9. die Feitlichung der Gertes der Gertesaderfalfe gelossen der Gertesaderfalfe gen 1882/83; 9. die Feitlichung der Gertes der Gertesaderfalfe gelossen der Gertesaderfalfe gen 1882/83; 9. die Feitlichung der Gertes der Gertesaderfalfen gener Gertesaderfalfen der Kommen und den Immermetiger Berter wegen Gebaumg leine Gewenten beim Stuncer-Vertesa 14. den Mitter und Aller der Gertesaderfalfen der G

ung Angelaum eines Seanten beim Seiner Bureau; 14. den Antrog auf Auftelaum eines Seanten beim Sonante.

Der Borsieher der Stadtberordneten-Gerjammlung

Der Borsieher der Stadtberordneten-Gerjammlung

Der Borsieher der Stadtberordneten-Gerjammlung

Der Borsieher der Stadtberordneten-Gerjammlung

Der Borsieher der Senten Antrop in der der Seriaumlung ab, im

Borsig des Dern Director De Rettente eine Berlaumlung ab, im

Borsig des Dern Director Der Rettente eine Berlaumlung ab, im

welcher Sperr Pacifoinen-Fabrisan Beise von siere einen Bortrag biest

inder: "Dertriebstehen im machtenelte Antagam" Reden legt inten

Ausführungen einen Bortrag zu Grunde, den Entgemeirer in Eintigart ge
halten hat. Er sieste einen Bergleich zwilchen Bassigertrati und Dampfretot auf, denny abgeleien den den Antage mit Dampfrach Ultiger au erichten und nicht iheurer zu betreiben ist, als eine joshe mit Salgier
fracht, gang abgeleien den den Bertriebstollein ein Gestere mehr der der Seriebstollein und Dempfretot auf, denny abgeleich aus der Bertriebstollein und der Selector in der Selector der Gestere mehr der der Selectori und der Selectori der Selectori und der Selectori der Sel

Ans der Proving Sachsen und ihrer Umgebung A. Merfeburg, 5. 3. mar. Gestern Abent, farz vor bu Uhr, verfündete die Sturmglode in unserer Stadt Feuer. Es schaft hat aum Besten würdiger Armen ber hiefigen Stadt zu bemte Aben eine Wohlfchästjateis-Borstellung veranslatet.

Der biefige Bürgerverein für städtiche Interssen hat is einer fürzisch intersjen hat in seiner fürzisch intersjedenten General-Bertammtung auch beschoffen, von sein Kassenbertaute in erfreulicher Weise gestiegen ist, im Laufe bes neuen Jahres seinem Witspliecern einige gestiegen ist, im Laufe besträge von geeigneten Berfonlichseiten zu bieten.

An zu einen Jahres seinem Witspliecern einige gestiegen ist, nur einen Tagen wird bie Bortage unseres Waggirrate, den Kostenansschaft und ein der eine Gesten der Gesten Gesten der eine Gesten Gesten der eine Gesten Gesten der eine Gesten der Gesten der Gesten der Gesten Gesten der eine Gesten Gesten der eine Gesten Gesten der eine Gesten Gesten der Gesten Gesten der eine Gesten Gesten der Gesten Gesten der der Gesten Gesten der Geste

n. Gra (veny), O. samar, weitern is in dereu ein 15jabriges Machen früh Norgene auf eifener Erags von zwei Mannern überfallen und ihres besonders schönen Haares be-raubt. Sie trug absische in zwei Sobjen, weiche die Adiaber mit einer Schaassicheren abschnitten. Die hesige Staatsanwaltischaft

pestartigen Arantheiten durste das die Relisaven rragence Schiffieren weter in Malta noch Benevig antegen und gebachten vieselben am 5. Januar in Plymouth zu saneen und die beschien.

† Bischof Kopp von Huba ist, wie die "Norch. Zig."
schreit, ein Sohn unserer Proding und in nächter Rähe von Nordhausen, no Duoerstart, geboren. Her Kopp erdistet die Sohn unser der geboren der Kopp erdistet das Edick der Welt. Der Bater war Vandmacher und ist von 180 Jahre 1838 als Sohn armer, aber ser derp braver Ettern das Edick der Welt. Der Bater war Vandmacher und ist von 180 Jahren im einem Alter von 183 Sohren gefrechen die Dagit et der Die Beite von 63 Jahren gestorben, bie Mutter tebt noch, leiset aber seit vielen Jahren an ven Folgen des Schlagssusses der jeit vielen Jahren an ven Folgen des Schlagssusses der jeit vielen Jahren an ven Folgen des Schlagssusses der verschafte der jeit vielen Jahren an bei holder der verschafte der verscha te.tia) und dann das katholijche Symnasium Josephinam zu Hilbeschim, wo er mit sehr gutem Erfolge das Abiturienteringenen elfand. Seine Armuty gestatete ihm nicht, weiter zu studieren, weiches ihn veranlösse, zur Telegraphie überzugesben. Doch die Kebe zum gestütchen Amt veranlösse zum ach auch gestehe zum erführen Auch einem einem Benen er sich etwas eripart. Nachs spirtte er in seinem Erweit wirder zum Studium vorwörts une, zum Priester geweist, begann er die neue Laufbahn als Schuister in hemnederobe.

+ Bor einigen Tagen stürzte ein Betrunkener in den circa Vor einem kahr als Schuister in hemnederobe.

5 dauften den hem bestehe geringste Verletzung davon zu tragen, ein neuer Beweis, daß Betrunkenen seinen Sturz sacht, abet.

+ Am Mittwoch ift in Beimar die Publikation des Urtheils gegen die dermaligen Borstandsmitglieder des Begderfels. Der Gufdere Borstandsmitglieder des Begderfels. Der Gufdere Borstandsmitglieder des Begderfels. Der Gufde metwerteigt. Der Gufde Metwerteigt. Der Gufde metwertein einem fast einstimigen Bortrage den Urtbeilsspruch, welcher nach ver "Is. Börfen," ihr jämntliche bei Unstellung ausgesten 1.3 und von der der Gufder und der Gufder und der Gufder der Angeler 1.3 und Politage ausgesten 1.3 abr 9 Monate, für Schule 10 Monate Gefängniß aussprach.

**Adem Birtige des Schulenhaufes in Meiningen ist die Mittelaun zemach worden, das im Jait d. 3. eie allgemeine beutsche Erocomotivsführer Bersamtung vort tagen wird.

von Ber Depesche wunsch , Residenz "vorübe fremblid pfänger Währen Berliner

waren, wichtiger gewählt für abgi auf ein mit eine

pflegt. immer e stets ein ter näch

3u Do ichaftere Tochter Januar

manbter Ingelfit lichen &

Bran dent : junge & halt ab Der ber man hö treten, fürglich Die Fir Mame Ranzle welchen Tagen

Laben Streif

Berfär tangler Rathet und es lauf vo auf Zi Bon 1 Binfen 19 191 1 203 ' 1 Bier 15 109

theilt 1

ift bie

porige tigen

Der

ber " menig

ber öf Präfi auch

trot E

Gliet zurüd beruh

bald, Mob Ding dazu ober

Unri 3) T Miss

böre

tagen wire. † Die medişinische Fakultät der Universität Jena hat be-schlossen, nur Solche zur Oostorprüsung zuzulassen, welche vier Jahre regelmäßig Medizin studirt vaben.

Anden werden, der Baltikt der Universität Jena hat beschofelen, nur Solche jur Ochtepprüfung guylassen, welche vier Jahre rege im cig jur Ochtepprüfung guylassen.

— Die Krefstoren Frensborff und den eine gesche der Frensborff und den eine gesche der Bissensborff und den keine der eine der eine Gesche der Bissensborff und den keine eine gesche der eine Kreisten der eine gesche der eine Kreisten fest in kreiste Kreisten der eine Kreisten der eine Kreisten der kreisten kreisten kreisten der kreisten kreisten der kreisten kreisten kreisten kreisten der kreisten der kreisten der kreisten kreisten der kreisten Bertalen der kreisten d

Bermigchtes.

Eine lieben würdige Auszeichnung von Seiten unseres Aronpringen ift bem zeitherigen Kommandeur ber neunten Kavallerie-Brigade, Generalmajor v. Binterfeld in Glogan, unmittelbar nach seiner Ernemung zum Kommandanten

Berftand und Sprache des Glephanten. Ueber die Intelligenz des Clephanten ift icon viel geschrieben worden, das Wenigfte indessen Augengungen; es butiete bes halb interessen; von eine merkwirdig Mittheliungen zu vernehmen. Dieselben bestätigen, was mancher Stuben-

lebte er noch in ben Balbern von Rattagram ober in ben Schluchten von Babulla, als Behertifer ber Difaungel, we er teinen Angriff ju befürchten hatte. Eines Tages fieht er eine Schaar frember Elephanten, welche zielles umberzuschweifen jcheinen. Der Unversichtige gesellt fich zu ihnen, wird von feinen Brübern ergriffen, gebunben, und fieht unter ohnmächtigen Buth-ausbrüchen jum erften Male ben Menichen, ter bie Geinigen gu biefer Jagb abgerichtet hat, — und beffen Freund er in furzer

Beit werben wird. Balb tarauf wertet 3hr ihn am Ralloo finten, als Eigenihum irgend eines Handelsmannes, ber Kolosnüffe, Tepferwaaren, Beis ober geräucherte fifche vertauft. Jete Woche geht er nach Hointe be Galles, Auftura, Wegombo, Colombo und briggt ber Kunden tie Waaren seines herrn, querft unter der Führung eines Kunden tie Waaren seines Herrn, querft unter ber Fahrung eines Bornals, damn eines Anadern; quletz gehr er allein, ohne jemals ben Weg ober eine Thür zu verschlen. Zwei oder der dage nach-bec kehrt er nachMblieferung des Mitigegebenen seim und wartet den Tag seinen nächten Wochmerise ab. In der Zwischeniet gehr ei in den Wald und holt Holt und Friedet für die Familie. Graa und Bandustriede in der Dschungel für sich und die anderen Haus-thiere; Abends zieht er Wasser aus dem Brunnen und begießt je nach Bedarf eine oder zwei Stunden lang die Reis- und Vetelselber.

Beteleber.

Betele Gewalt halt ihn gurud? Er ift nicht angebunden, und lein Pfahl, feine Kette könnte ihn selhalten! Nichts hinder ihn, au seinen wiben Stammesgenossen gurückguleben.

Im Laufe seines langen Lebens wechtel er oft seinen herrn; er wird jedem mit verselben Ergebenheit und Gutmuthigkeit beinen, hald als Chiftischen, Solhalen, Jager, ball als Bettler für eine Pagode, als Kämpfer gegen Tiger und Khinozeros, als Erzieber und Vottennigbere seiner Gefahren.

In dem Kotmales Gefürge auf Echlon habe ich Elephanten gesehen, welche auf ungugänglichen Höhen mit mächtigen Aczten

riefenhafte Battme fällten, beren Stamme jum Schiffsbaue bienten, an bemfelben, ju zweien ober breien vereinigt, bie Alefte megbauen, bie Stamme auf ihre Schultern laden und fie nach Co-lombo bringen, in ben hafen, wo andere Elephanten fie in

lambo bringen, in ben Hafen, wo andere Clephanten sie in Emping, nahmen und gang tunsgerche undssichigidieten. Mam möge darüber alle Appteinie von Kausspheren aus Marjeille, Botbeaur, Vantes, le Haver, welche Indien, besonders Schlon besuch haben, befragen, leiner wird mich Ligen strafen. Und viele Tephanten sind allein, sie arbeiten allein in ben Währer sie aum beschaft ihr Währter sie ein einziges Wat täglich. Sie brauchen nur einen Schrift zu hun, um die Freiheit in der Wittigen und gestellt eine Gaste down sein Beispiel, ja sie geigen sogar gegen wirte Clephanten einen Haß, der sich bei Bereiten geget werten gegen wirte Clephanten einen Haß, der sich bei Bereiten zu erfann Kanfrag geschaft werten der der in bereite der zusätzliere

holen. 3ch jah bald, woher es tam: es war ein gamer wiespant ber, sich gang lesth überlassen, mit ber schwerigen Archet beschäft tigt war, einen schweren Stamm auf seinen Stoftzähnen sortzu-schaften; ber Plad war zu schwalt; er mußte ben Kopf bald rechte, bald links wenden, wortiber er bicht übespelanut brummte. So-bald er uns erblicke, erhob er ben Kopf, warf ben Stamm ab und



wes Ur: Weş. Shühe sotivirte

ate, für gen ist e allge-g bort

hat be

Beip.
"Der Das
ivollen
Geftalt
feiner

rigen
ila ber
ilicenus
ng ber
ib bertungen
orößere
August
i schon
minen
hörden
e Einn, an

eum & le von Reise Gott-ürden-bemer-ischrif-rt aus

Si.

fur" he's die t an

ben

Ier

Bernedlungen. Frau Lincoln], die Bittwe des ermordeten amerikanischen Prästenten, soll neben ihren sonstigen Geperlichen Leiden nun auch das Wiggeschief einer volsständigen Erdstindung ersahren haben.

[Fuchs ohne Nuthe.] Der Förster Warsinsth zu Cummerow in Bommern hat am 19. v. Arts. eine seltene, wenn nicht einigs dussenden Sagdbeute genächt; er ertegte nämlich einen Fuchs ohne Kuthe (Schwan). Diese Koncruikt ist um so merkontröser, als gar einen Fragen ein ertenem sin, medse auf das Korhandenstein die den Anders dem Genach eine Fuchs hat eine Fragenem eine genacht, er ertegte nämlich fan hat Borhandenstein eines nach den konkenstein eines nach den konkenstein zu ertenem sin, medse auf das her eines der Eigen, es als der nachtlichen Schwint, als ob der Kuchs her Neungere Fragener der Eigen, et als der Anderstein gewinnt, als ob der Kuchs den eines Fragener der Verlahden der

res Polize-Profitums sofort geschloffen worden.

Oandel, Induffrie, Berteur, Bolfswirthschaftliches.

Nach dem Bertigte des Amertlanischen Konsularagenten für den Begilf Gera, welcher seit bem 1. Upril d. 3. mit einer Agentubeigt ist, derrug der Bertig der Bertig der Benaten des Jahres 1880 aus dem Begilfe nach den Bertinisten Ctaaten den Aorden 1880 aus dem Begilfe nach den Bertinisten Schaft abgeit 1881 wurden bagegen Waaren erporint im Werthe von 416.882.16 Goldbalar, woon auf die testen 9 Monate 291,459.38 Goldbalare entrallen, 19 daß der Bekgrauskup; in den leizen 3 Luartalen 1831 123,885.46 Goldbalare der 71,45 pet. mehr beträgt als in dem gleichen Zeitraum des Jahres 1880. Die Dauptarittel der Ausfuhrtlei, Seder, Knöpfe u. j. w.

Bredigt Musikann fommen Schuhartlei,

waren Sandidube und Wollengeuge; obdann sommen Schupartick, Leber, Knöpfe u. f. m. Wredigt Museigen. Dahan sommen Schupartick, Leber, Knöpfe u. f. m. Wredigt Museigen. Dahan sommen Schupartick, Leber, Knöpfe u. f. m. Wredigt Museigen.

Und 1. Ekramen: Komittiags 10 Uhr Superintendent Lie, Hörfer. Nach der Preiste allgemeire Seichte und Communion Derfelde. Nach von der hier kontingen Lieben der hier Kraftelannus zignene. Benathe 6 Uhr Argibiatonus Pjanne.

Bontag den 9. Januar Abends 6 Uhr Missenschunde Oberpreisger Sickel.

Du Et. Urlüt. Vontingen 10 Uhr Oberpreisger Sickel. Abends 6 Uhr Derbeitaltonus haften Weberleiger Serig.

Derbeitaltonus Heigher Wedglier.

3. Uhr Indonus Austramann.

Delhardinger: Bormittags 10 Uhr Dempreisger Serig. Abends 5 Uhr Zonntreiger Uhr Dempreisger Weitz.

Denpreisger Alders.

Denpreis

Civilhands-Register ber Stadt Halle.
Weldungen am 5. Januar 1882.

Aufgeboten: Der Bahnwärter 28. Müller, Kassinerichträse 5. und 8. Konninger, vor dem Eteinsfor 12. — Der Restpaurateur P. Schmitt und Id. Bahl, Ileiner Schlamm 13. — Der Andarbeiter B. Franz, Schligengeste, und 54. Terstein, Aarsteinspe 21. — Der Hallen 15. Bahl, Ileiner Schlamm 13. — Der Jandarbeiter D. Erstein, Arsteinspe 21. — Der Hallen 20. Richtwein, Benedyausen, und M. N. Bepper, Jalle.

Behoren: Dem Hallen 20. Binder im Sohn, Merichausen, Dem Rechauseur D. Binder im Sohn, Merichausen 15. Dem Rechauseur D. Binder im Sohn, Merichausen 15. Dem Behauseur D. Binder im Sohn, Merichausen 15. Dem Behauseur D. Binder im Sohn, Merichausen 15. Dem Bahlen 20. Dem Behauseur D. Binder im Sohn, Merichausen 15. Dem Baddermeiter 2. Wöhring eine Zochter, Plemit, Gehorbeit: Ein ansehel Sohn 3 Whan 14 Sage, Sutribörenentalinung, Spige 20. — Der Schlöffer Friedrich Bülleim Schwarf 7. Jahr 2 Wonat 6 Zage, Entträtung, Saalberg 56. — Des Wechantlus 18. Jahre Leon 18. Auf 18. Wonat 13 Sage, Spinnhauten 18. Bahl 2 Sage, Sebertripole, Tonigliche Klintt. — Der Städiscmeiter Albert Mult. 35 Sant 8 Monat 13 Zage, Spinnhauten 2006 Billen 2006 Bi

56 Jahr 3 Monat 13 Zage, scheichtofe, dosiglide Rimit. — Der Richfermeiter Albert Nuft. 35 Jahr 5 Monat 12 Lage, Phintife, größe Ulricheftrage 55.

Richfermeiter Albert Nuft. 35 Jahr 5 Monat 12 Lage, Phintife, größe Ulricheftrage 55.

**Termdent Brembe vom 5. bis 6. Januar.

**Stadt Jahr 6. Der Dru. Kaul Molff, Gertim Jodicaler.

**Lagedomanne Brembe vom 5. bis 6. Januar.

**Stadt Jahr 6. Der Dru. Kaul Molff, Gertim Jodicaler.

**Stadt Jahr 6. Der Dru. Kaul Molff, Gertim Jodicaler.

**Stadt Shirté. De Dru. Kaul Molff, Gertim John Cher Jahr 6.

**John Dr. Rechtsamwalt vend 2 Braunfluberig Dr. Der July Brange a Magdeburg. Dr. Stud. Bohnfedt a Schpit, Dr. Stud.

**Stadt Tahriffer a Schpit.

**Etadt Damburg. Greelleng de kroffgt a. Boplit. Dr. Stud.

**Niflers u. dr. Stud. eringifer a. Stadte. Dr. Rojor a. D. Baron

**Dellide a. Bildpra. Dr. Berguerts Director Definant a. Alten
**Stadt Tahriffer a. Stadte. Dr. Molff, Dr. Stud.

**Studel a. Duerfunt. Dr. Bitterguteft. Dr. Denning a. Dr. Born

**Studel a. Duerfunt. Dr. Bitterguteft. Dr. Denning a. Dr. Born

**Studel a. Duerfunt. Dr. Bitterguteft. Dr. Dr. Born,

**Studel a. Duerfunt. Dr. Bitterguteft. Dr. Dr. Born,

**Studel a. Duerfunt. Dr. Bitterguteft. Dr. Dr. Born,

**Studel a. Duerfunt. Dr. Bitterguteft. Dr. D. Burc a. Breifin,

**Strond br. Borgenflem a. Stehig. Where a. Stening. Dr. Edward,

**Studel a. Dr. Born,

**Studel a. Brandburg. Berthelperg. Micheloph u. Boge a. Bertin.

**Arondrunt. G. Bitterguteft a. Dr. Burc a. Breifin.

**Arondrunt. a. Bittericher a. Dr. Burc a. Breifin.

**Arondrunt. a. Bittericher a. Dr. Burc a. Breifin.

**Arondrunt. a. Bittericher a. Dr. Burc a. Breifin.

**Breifin. Dr. Rouff. Berten. Greene Bertin. Burc a. Breifin.

**Breifin. Dr. Bart a. Gelfin. Dr. Burch.

**Breifin. Dr. Bart a. Breifin. Burch. Dr. Breifin. Burch.

**Breifin. Dr. Bart a. Breifin. Breifin. Burch. Bertin.

**

Courszettel des Mehlbörsen-Vereins zu halle. Am 5. Januar 1882.

		(8	ür	10	OF	g.)			
Weizenmehl 00									.4	34,00-35,00.
DO. 0										33,00-34,00.
Roggenmehl 0										28,50-29,00,
do. 0/1										27,50-28,00.
Futtermehl .									"	17,00-17,50.
Roggenfleie .										12,50-13,00.
Beizenfleie f										11,50-12,00.
Beizenschaalen										10,50-11,00.
Saide-Mehl .										35.00-36.00

Satio-Mehl Soursbericht der Hallischen Zeitung.
Berliner Fondes Börfe.
Berlin den 6 Januar 1882
Eerglich Martige 129 50. Derchaetliche A. C. D. 254—
Bheinische 162— Defter. Staatsbagin 557— Somkarden 250—
Defter. Gerbricktien 608— Hende Somkarden 250—
Defter. Gerbricktien 608— Hende Somkarden 250—
Berliner Gertreibe-Börfe.
Beigen (gelber) April-Wat 187— Jami-Jani 237,— jester.
Beigen (gelber) April-Wat 187— Jami-Jani 237,— jester.
Beigen (herbischer) Papril-Wat 18870. Mai-Jani 167,—,
beigen (herbischer)
Berlin der der Berling de

Subsidi 100 56 50 3 amuar 56 20 Spril-Mai 57 20.

Soursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

om 6. 3 amuar 1882.

Berlin-Andalter Et-Actien 147,90 Bergild-Martlide Stamm-Actien 129,50. Spirthagide Samm-Actien 209,25. Breslau-Greiburger Stamm-Actien 169, — Derfichlefide Stamm-Actien ACD.

244,40. Main-Subwigship stamm-Actien 130, 10, franspion 557, —
Deliercich, Gedi-Actien 607,50. Darmiläber Bant-Actien 164.—

Deliente Samm-Actien 155, — Brezild-Martlide Bant 115, —

Deutlide Bant-Actien 155, — Brezild-Martlide Bant 115, —

Deutlide Samfindjaftshaft 132, — Brezild-Martlide Bant 115, —

Stendige Samfinds 150, — Brezild-Martlide Samfinds 150, Straußide 4%, Compiol 100, 50.

Michiglide 4%, Compiol 100, Sun 100, Dortmunder Stamm-Brior, 106, — Kendeng: Jill.

auch des Misgeschief einer vollständigen Erblindungerjahren haben.

twei bei Seite, um uns vorbei zu lassen. Als mein Pserd an allen Gliebern zitterte, bemerkte es der Elephant und trat noch weiter gurid, wobei er sein Ournph in saufteren Tone, als wolle er uns betutigen, wiederschiet. Sobald wir vorbei waren, seize der Seizephant eine müssem Arbeit wieder sot."

Bei genauere Beodachung des Elephanten erkennt man bald, daß die Laute, die er ausstößt, nicht immer bieselben find. Er bestigt eine gange Ausdruckweise, die einst eines 100 vorschiedenen Modulationen besteht, die gleich wirtlichen Wöstern bestimmte Dings beziehen und sich ach setz ab vorschieden. Die Nachouis (Kornals, Elephantemoatret), welche sich die eine Ausdruckweise, die eine Leberraschung ausgewichen. Die Nachouis (Kornals, Elephantemoatret), welche sich die Ersteinen Wobulationen vollkommen gemerkt haben, theilen dieselben in der Ausgeschien. Die Nachouis (Kornals, Elephantemoatret), welche sich die Elephantemoatret, ungefähr 15 Tene, welche slöcksichen Westenden 20 Morn und Unruse ausgubricken ober um in der Dischunge und hier gegenaunten Mischalen aus Mund, Keste und die gegenauten Mund, Keste und die gewähnlich von ihm gebraucken Wosten, um seinen Wohle, ein die gewöhnlich von ihm gebraucken Wohgen, die gegenauten Bet gewähnlich von ihm gebraucken Wohgen, Wiesen und einem Vumpfen Wurmen hört man aus ihrem Munde nach eine Menge anderer Laute hören ausse der Morn men aus ihrem Munde nach eine Wenge anderer Laute hervortsommen. Der Hindu wird aus Beragen neberer Laute hervortsommen.

blittig faien, mas ber Efephant will: bag er hunger hat, hige leibet u. f. m. Ich eine nur beringt versichern, daß jedesmal wenn ber Clephant sich unruhig zeigte und fortwährend bieselben Lante wiederholte und ber Koraaf mir sagte: er will Brot, Juderrohr, Früche haben, der Eiphant jedesnal ruhig war und ichnieg, wenn er das Bertangte etjickt. Ich habe geschen, wie er Brot zu-rücknies, weil er Zuderrohr, anderes Futter, weil er Reis haben wollte.

Gegend voll biefer Bainne.)
"Aun", fagte ich, "es ist ja nichts leichter, als ihn zusrieden zu fiellen."
"Wenn aber ber Totti (Feldwächter) mich sieht, werde ich Strafe pahlen müssen.
"Du haft Recht, wir wollen vom ersten besten Besiger von Kolesnußbaumen se teil Frichte laufen, daß Narayanin ben ganzen Tag genug hat."
Gesagt, gethan. Für einige Sous tauste ich mehrere Dupend

Rüsse. Kaum war ber Hindu, der sie verkausen wollte, auf dem Baume, als der Elephant ruhig wurde. Bet der ersten Puss, die um Erde sied ihmreichte, sießer alle Freudentine, deren mächig war, aus um diebe den gangen Lag über ruhiga. Man kann also versicheten, daß der erhögig. Wan kann also versichen, daß der eine rudimentäre Sprache bestigt, und daß er dagu gelangt, die des Wenschen zu werfelben, in Bereiff aller Dinge, die nicht über den Kreis seiner Gewohnheiten und Bereichtungen himausgehen.

Ich besand mich eines Tages in Kattragam bei dem Richter, als man sich zu Tiche seiter.

Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Connabend den 7. Januar:

Sonigl. Universitäts-Viblischef (Wilhelmsstr.); geöffnet Bm. von 9—12 u. Am. von 2—4 Uhr. Buchge-Ausleidung Am. von 2—5 Etanbedamit Am

Stadt-Theater.

Connabend den 7. Januar 1882.
5. Borfiellung im III, Abonnement.
Der Verschwender,
Großes romantifdes Janbermärwen mit Gefang in 3 Abtheilungen von Ferbinand Ralmund. Mufit von Conradin Areuher.

Der Leibarzt, Luftfpiel in 5 Acten won &. Gunther

In d. Aula d. Stadtgymnasiums heute Sonnabend 6 Uhr Ab. Vorstellung d. Loehr'schen Bilder, als: I. Aegyptens Tempel von den Pyramiden bis Nubien. II. III. Sculptur u. Par-ticen Englands. Karten à 1.4 wie Schülterkarten am Eingang z. Aula u. Papierhandlung Kressmann, der Schule gegenüber.

3m Saale tes Kronpringen

13. Concert des Orchestermusikvereins

Sonnabend ben 7. Januar 1882 Abends 8 Uhr. Sandu, Spundsonie Bdur. Mendelsjahn, Oud. heimfehr. Wozart, Seriet aus Don Juan. Boteldien, Oud. Beihe Dame.

Litteraria.

Montag ben 9. Januar Mends 8 Uhr im Saale bes goldenen Ringes. 1) Bortrag bes Herrn Prof. Dr. Hertherg: "Die Deutschen im Dienste bes Römischen Reiches". 2) Kleine Mittheilung.

bis auf Beiteres geschieften. Itisd-tonische Boder 11. Bullettigut. Sandboder sind bis auf Beiteres geschieften. Itisd-tonische Boder 11. B. geren. 10. 1—41. six Jamen, von 4—8 11. f. Geren.—Sool, Edwerel, Walz, Kelein, Seifer. Fisjon. Avon.—aromatische, Sichtenwohe, gewöhnt. Beafferdoder au jewer Tagesteit. Un Sonn- 11. Seiertagen ist die Anstalt Vin. geschlossen. — Elegant einze eichtet Eisunger siehen ist Bodehaus und in der Restauration zum Beziehen beseit. Im is deskaurant gute Küche.

Sollskude (große Märkeritraße 9). Marten, ganze Bortion 25, halbe 13 & (am Tage bor Benutung zu entnehmen): ebendofelbit, bei Rensmann, Geiffire. Ar. 3 und Bellson, Aleinschmieden 10. Anweisungen zu gannen und halben Portionen sind nur bei L. Sachs, große Ulrichsftraße Rr. 24 zu haben.

Befanntmachung.
Die Betheiligten werden hierdund auf die im 52. Stüd des diesjährigen Amtsblattes der Königl. Regierung zu Werfehrug sud Nr. 1556 abgedruckte Bekanntmachung der Hauptverwollung der Staatsfuhlen vom 13. d. Wits. betreffend die Kündigung der zum 1. Juli 1882 ausgekossen Schulderschreibungen der Staatsanleihe dem Jahre 1868 A., mit dem Bemerten aufmertsam gemacht, duß die Vammerzeichnisse zestündige der gefündigten Schuldberschreibungen in der Känmerei I und II, der Institutentlage, der Ammerei Lund III, der Institutentlasse, dem Leichentlasse, dem Leichentlasse,

bem Leihamte,

bem Stabtfecretariate.

ben Bolizei-Secretariaten, ber Magiftrate.Regiftratur

ausliegen. Salle a/G., ben 28. December 1881.

Der Magiftrat

Palle a/S., ben 28. December 1881. Der Magistrat.

Die gewerbliche Fortbildungs schule der Stadt Halle.
Mit dem Ansang des Jahres 1882 soll eine neue Abtheilung der Fortsibungsschule bier eritätet werden, in welcher an ie der Ansankehren amissen 8—10 Ubr im Boltsschulegbönde Unterricht in der Kanntlehre erheit werden wird. Dem Zwecke der Fortbibungsschulen entsprechen werden wird der Bedreiben, sowie im Rechnen und in der Kanntlehre ertheilt werden wird. Dem Zwecke der Fortbibungsschulen entsprechen werden die gewerblichen Bortbildungssichale ber bereits bestehende Eursiab ber gewerblichen Fortbildungssichale fortgeletzt werden, welcher der jabe gegende Lechnig solgende Lechnige uns führungsschule fortgeletzt werden, welcher vorsäufig solgende Lechniger unsast: Buchführung, Chemie und Bhyfit, Deutsch, Ermeiner fremder Brächen, Rechnen, Geometrie und Banzeonstruttionstehre.

Der Unterrich beiber Abtheilungen beginnt im neuen Luartale Montag den 9. Januar 1882. Den Schlien beider Abtheilungen ist de menngeliche Theilunghen am Zeichenuntertricht ber gewerblichen Zeichenfolue und benzich der Schulen ab er habet vor der der Verläusschlagen ihmer herr Der Köchter (Weibenplan 3c) jederzeit entzegen. Eltern, Bornünder und Lehrberren werden erfuch, ihren Pflegebelogiene der Gedingste Bedienstüngsschulen un Pflickt zu machen.
Das Curatorium der städtischen Vortbildungsschulen.

Das Curatorium ber ftadtifden Fortbildungsfdulen.

Sildenhagen, Borfigenber.

Sine Restauration auf dem Lande, Breundl. Parterreivohnung womdssich mit Materialgesch, zu pach im Preise von 65 Thr. 1. April zu geinde. Lustumif F. M. Afcheres Schlosberg aben, hintere Breite 6.

Rr. 1, 1 Treppe.

Befanntmadung

Bekanntmachung.

3n ber nothwendigen Subhastation der vermals dem Gutsbesiger Rohde
yu Reide mig gehörigen Grundrinde Band II. Artikle 27 des Gesammtgrundbuchs, früher Band I. Blatt 121 des Housegundbocks von Keide wis fik bei ber Kaufgebervertzeitung der Betrag von 285. auf die Abtheitung III. Kr. 1
jür Dorothee Lange aus dem Kaufvertrage vom 7. September 1822 eingetragene Hot:

1 d. Die Berpsichtung zur Ausklattung, eine Kah, ein Scheffel Weigen, wei
Scheffel Rogaen, 6 Stat Butter und Gewürze zu einem Kuchen und
bie nöchige Mich,
1.c. 25 Thir. baares Geld
von Amstwegen liquibirt und hinterlegt, weil sich ein legitimirter Gläubiger
im Termine nicht gemelbet hatte.

Auf den Antrag des den unbekannten Betheiligten refp. Inhaber ner
Posi zum Prozehpfleger bestellten Kechteanwalts Hof zu Eise ben werden
daber alle, welche an diese Specialmaße Amfriche gelten machen wolfen, aufgesorbert, bieselben bei dem unterzeichneten Gerichte häterlens in dem auf
den 12. April 1882, Mittage 12 Uhr
anderaumten Termine, des Bermeibung der Präckusson, anzumelden.

Gerbsted, des Bermeibung der Präckusson, anzumelben.
Gerbsted, des Bermeibung der Präckusson, anzumelben.
Wolfram.

Bekanntmachung.

Befanntmachung.
Die Kreis-Eingesessen werten hierburch auf die in dem 52. Stüd des diessjährigen Amteblattes unter Nr. 1556 abgedruckte Bekanntmachung der Haussellosse Schulberschreibungen der Aprozentigen Staa's anteihe von 1868 A., befressen gemacht.

Dalle a/S., ben 30. December 1881. Der lönigl. Landrath bes Saalfreijes, deheime Regierungsrath C. v. Krosigk.

Viehmärkte in Schleiz

im Jahre 1882. Mittwoch ben 18. Januar. Mittwoch ben 8. Februar (in ber Deinrichstabt). Dienstag ben 7. März. Dienstag ben 28. März. Dienstag ben 25. April (in ter Heinrichstabt).

5. Dienstag ben 25. April (in ber Heinrichstabt).
6. Mentag ben 22. Mo.
7. Mentag ben 17. Juli (in ber Heinrichstabt).
8. Dienstag ben 22. August.
10. Wittmoch ben 22. August.
11. Wittmoch ben 27. September.
12. Mittwoch ben 18. Orbeer (in ber Heinrichstabt).
12. Wittwoch ben 16. Kovember.
Schleig, ben 2. Januar 1882.
Der Stadigemeinbevorstand.
J. Alberti.

Dildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, (Allgemeines Bildungs-Institut für Damen.)

Malle a/S. Barfüßerstraße 16.

Mu 16. Januar eröffne ich einen Curius für Franzölisch und Musit.

Dauer 1—1/2 Jahr. Schülerinnen erhalten nach beenbetem Curfus auf

Wunsch entsprechende Stellung. Mäßiges Donorar. Für Ausbärtige Vension.

Lina Sellheim.

Für Solzhandlungen.
300 Blod feinste polnisige und oftprenhisige Alefern-Stammwaa
4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 8/4" start, baben sofort ab Ostprenhen absugeben
Albrecht & Stolzenburg, Palle a/S.

Wohnungsveränderung.
Ginem geehrten Bublitum, bornehmlich meinen werthen Runden biermit bie ergebene Angeige, baf bom heutigen Tage meine Berfitatt nebit Bohnung fic Fraulenitraße D, nahe ber Bahn befinbet. Für bas langjährige Bertrauen berglich bantend, bitte um ferneres gütiges Bohlwollen. Dochachtungsboll

R. Donner, Sattlermeifter.

Verpachtung des Curraises in Bad Sulva in Thirtingen. Die Refamention des Eurogusse in Bad Sulva wird zum 1. April c. pachfrei. Darauf resettiene tück-tige Wirthe erfahren alles Nähere in Leipzig, Mazdeburger Bachpiese Hotel, im Au m burg af. beidyn. C. Eilthner. Hur persönliche Bor-stellungen werden berücklichtigt.

Wohnhaus in Rieda, bei Stumsborf an ber gangbarijen Lage, im beiten baulichften Auflande, mort bas Bötte cherhandwerf und die derwirtbichaft betrieden, mit Aufjahrt, Scheine, Stallungen und Sofyaum mit 281/3000 genn Acker, ift unter güntigen Bedingungen Acker, ihr unter güntigen Bedingungen betrieben betrieben betrieben Bedingungen Bedingung Bedingungen Bedingung Bedingung Bedingung Bedingung Bedingung Bedingung Bedingung dingungen zu bertanfen. Bertäufer ift Montag ben 9. Jan, im Gasihof in Rieda bis 9 Uhr Abends anzutreffen.

In der Rabe bes diesigen Bahnhofe wird ein Grundstüd mit Thorjahrt ober Baustelle von nicht unter 80 den Ruthen Grundsäche unten flache unter Monten Grundsäche auf ansen gejucht. Offert. und H. o. 14051 an Brud.

Brennerei - Verkauf!

Wegen Aufgabe meiner Pachtung vertaufe ich meine zu 1000 und 1500 Siter Waischraum eingerichtete und mit Basserhitung im Bormaischebeitig ver-sehren Brennerei nehft Spierd. Dampf-maschien. Reselfatnen bitte ich, sich an mich wenden zu wolsen. Mitteraut Kantern bei Rannehurg.

Rittergut Ganern bei Ronneburg und Station Seelingstädt. Sebastian.

Stellen suchen: Tückige Landwirthschafterinnen, peri. Rochmannfells surspotell Brival, gebirder Beamten: und Predigertschter als Sinderen und vert die Britannen, Mindergartner rinnen, Kinderfrauen, ma-nierlide Kindermädden mit guten Autel. duch Fran Binne-weiss, gr. Märterfrage 18. Kormadirense Ausmall fürfer und

Fortwährenbe Muswahl ftarfer und eichten Arbeitspierbe stehen preiswerth zum Bertauf. Daselbst ein saft neuer Einfpanner Leiterwagen billig zu ver-taufen im Galibof zum schwarz. Abler, Dalle a/S., ge. Steinftr. Karl Hoper sen.

Rarl Hoher sen.

Nothe Berledssteine in vantel
11. helter Farbe, Bfaltersteine, Altiter und größere Bosten Hintermanerungssteine (Mvichtuensteine, für
Rohban passen), auch poröse, stehen
zum Bertauf auf der Dampfziegelei
bei B obbau bei Ishnit /Inholtt.
A. Schieckel.

A. Shiedel.

Rehrlings. Gefuch.

Ein genigend vorzebildeter junger Mann tam in einem lebhaften Colos nials., Farbes u. Anzywaaren: Geschäfte en gros & en detail zu Ditern er. in die Lehre treten. Grindlich Ausbildung im Aaben, Logger u. Compotoir in seltener Weise geboten. Differten bitte unter K. 14049 an Abud.

Mosse, Calle gelangen zu lassen.

Mosse, Dalle gelangen gu loffen. Für mein Farbenz, Materialzund Banmaterialien-Geichäft inche unter günftigen Bedingungen p. April cr. einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Ad. Glaw, Morigfirce Rr. 1.

Eine Tabak- und Cigarrenfabrik,

Cigarrentabrik, feit ca. 18 Jahren bestebend, ist anderweitiger Unternehimungen balber für 16,500 Mark fofort zu verkaufen und mit der Hälfte Anzablung zu sibernehmen. Das Grundrück liegt in einer Stabt Zhüringens, Wohn und Jahrifgebäube find fast nem. Arbeitskräfte gut und billigs. Messekräfte gut und billigs. Messekräfte gut und billigs. Messekräfte gut und belig en kestern, ihre Abressekninge vogler in Malle a/S. einzusenben.

Wohnungsgesuch. W VIIIIIIS SUNUUII.
Für fofort g efucht eine Bobnung, bestehend am 2.
– 5 Jimmern mit dem nöthigen Jubebör, Rüde, 1.—2 Kammern, Keller und Bobengelaß. Wohnungen mit Basserleitung bevorzugt, sedoch nicht Bedingung. Gest. Offerten erbittet man königstraße Rr. 23a abzugeben.

N

Die

mational flößt be Berner liche wie lich laut

Blatt"

Blatt | bewegut Welt no fehr zu Herrich bindung ben Ber laffen.

Hanbel

machen spezifisch ihren n Art in

gerückt, wicklun

Arlber

turzer

einer 3 unser nach ir von N unsere

für bie Werth

großer

eine n

gu ber eine g

Babt

polle fann

botu Beft

bor hiel

geei

Ur

Eine Schneiderin.

Clint Scinistics in the lange für die Register Confection thatig war, empfieht fich Charlottenstr. 3 III.

Legte Ziehung (12. Januar)

Coll. Domballosso a 31/4. M. Ernst Haassengier.

O 3m Neuen Saale bes "Café O David." Connbend, b. 7. 3an. 1882: Die Zauberwelt,

BELLACHINI Hofkunstler O Gr. Maj. bes Deutschen Raifers O

Die Enthauptung eines Neger- o

Billets vorber zu haben in ber Billets vorber zu haben in ber Gigarrenhankung der Hen. Sein. Dreche & Jasper am Mark, und Nbends an ber Kasse. Seinlas 7 Uhr. Andang 8 Uhr. Sountag 2 Borstellungen 4 Uhr (balde Peries). 8 Uhr (gee wöhnliche Preis).

Montag u. folgende Tage Bor-ftellung 8 Uhr.

0000000000

Burg b. Reideburg. Bum Ball Conntag ten 8. 3an. labet freundlichft ein Th. Burdhardt.

Familien-Nachrichten.

Outstettel-Auchteul.
Berlobungs-Augeige.
Die Berlobung ihrer Tochter Clara
mit dem Gutsdesiger Herrn Louis
Strauss aus Beubis (fr. Edberig) zeigen hierdurch erzebenft an
E. Mannickse und Frau.
Selben (fr. Kaltenmarf)
im Januar 1882.

im Januar 1882.

Tobes-Unzeige.
Deute Radmirtag ³,4 Uhr enticklief fantt nach hartem Tobeskampfe unsere inniggesiebet Guttin und forgfame Witter, Fran Henriette Düwert geb. Knapp, was wir hierwitt itesketribt angegen.
Datle a/S., b. 5. Januar 1882.
Th. Düwert u. Sohn.
Die Beertigung findet Sountag ben 8, b. W. Radmirttage 2 Uhr vom Tranerbaufe aus flatt.

Tiefgefühltester Dank.
Allen ben lieben Berwanden.
Freundes und Belanntenkreisen ent hypossen Felinahme in Borten, liebesgabes und persönlicher Bekufte unserer beiten ho schweren Bekufte unserer beiben hossmannden Schweren Daul und Mcag fönnen wir weiter Mothe nuteaenbringen ose unseren Nichts entgegendringen, als unferen innigsten Dant und die Bersicherung, daß uns biefer warme, bergliche An-theil an unserem Geschied An-theil an unserem Geschied getröstet und aufgerichtet hat. Jeben Einz-inen von Ihnen möchen

wir die hand bruden und banken, neh-men Sie mit biefen Worten und bem Buniche, baß ber gnabige Gott jeben vor ahnlichen Schickfale behüten möge,

der Angere Geberger und gemeinsamen Begräbnistage, ben 5. Jan. 1882. August Reicherdt jum. und Fra. Agnes geb. Schöllner.

Sebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.